Programm 2017

INTERNATIONALE
KUNSTAKADEMIE HEIMBACH EIFEL

Vorwort

Das Rheinland ist seit Jahrhunderten eine der aktivsten Kulturlandschaften Europas. Architektur, Skulptur, Malerei und die vielen anderen Sparten der Kunst haben - neben der Landwirtschaft, der Industrie, dem Handel und dem kirchlichen Leben - dieser großen Region ihr unverwechselbares Gesicht gegeben. Ein vielfältiges und reiches Kulturleben ist Kennzeichen eines hohen Bildungsanspruchs, der auch die schweren Zeiten überdauert hat. Bildung und Bildungsangebote für alle stehen im Kreis Düren ganz oben auf der Prioritätenliste. Der Kreis, die Kommunen und viele engagierte Vereinigungen kümmern sich um die Qualität eines reichen Angebots, das sich wahrlich sehen lassen kann. Und immer wieder werden neue Ideen realisiert. Dazu gehört seit ihrer Eröffnung im Jahr 2009 auch die Internationale Kunstakademie Heimbach, die sich allen Gattungen der Bildenden Kunst, allen Generationen, allen Leistungsständen widmet und nach wenigen Jahren schon in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland von Nord bis Süd sowie bei unseren europäischen Nachbarn große Anerkennung gefunden hat. Über ihren Lehrbetrieb hinaus tritt sie auch immer wieder mit überraschenden neuen Projekten - wie beispielsweise der „Kunst im Busch“, den reich bestückten Werkschauen und den international beachteten Großausstellungen an die Öffentlichkeit. Der Zustrom zu allen Angeboten, zu Seminaren und Kursen, zu Vorträgen und Lesungen, zu Workshops und Ausstellungseröffnungen, zu Premieren und Führungen steigt kontinuierlich weiter. Aus der guten Zusammenarbeit mit der Region Aachen, mit Bildungsträgern des Kreises Düren, mit dem „Kulturrucksack NRW“, mit Museen und Akademien sowie mit vielen überregionalen Partnern erwachsen immer wieder attraktive kulturelle Veranstaltungen. Von besonderer Qualität und Bedeutung hat sich hier die Kooperation mit dem jungen Literaturformat Lit.eifel herausgestellt. So war es neben Lesungen ausgezeichneter Autorinnen und Autoren an besonderen Orten im Jahr 2016 sogar möglich, Martin Walser persönlich mit Auszügen aus seinem jüngsten Buch in Heimbach zu hören. Seit letztem Jahr finden auch die Proben während des Kammermusikfestivals „Spannungen“ in vielen Räumen der Kunstakademie statt, die in diesen Tagen sogar das Festival-Büro beherbergt. Über diese gute Kooperation zweier international anerkannter Institutionen freuen wir uns sehr. Das ambitionierte Programm der Kunstakademie wäre nicht möglich ohne die engagierten Mitglieder des Trägervereins und ohne die oft auch ganz praktische Unterstützung des „Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e. V.“ unter ihrem Vorsitzenden Fred Kessel. Ihnen gilt unser herzlicher Dank.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und Teilnahme am Programm 2017.

Herzliche Grüße

Wolfgang Spelthahn
Vorsitzender des Trägervereins
Landrat des Kreises Düren

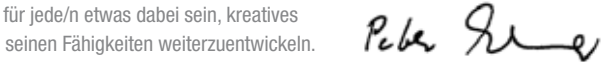
Wolfgang Spelthahn,
Landrat des Kreises Düren
und Vorsitzender des Trägervereins Internationale Kunstakademie Heimbach

Peter Cremer,
Bürgermeister der Stadt Heimbach und Stellvertretender Vorsitzender des Trägervereins

Grußwort

„Kultur ist keine Zutat, Kultur ist der Sauerstoff einer Nation.“ - Mit diesen Worten des leidenschaftlichen Theatermachers August Everding (1928-1999) grüße ich herzlich alle am Programm der Internationalen Kunstakademie Heimbach Interessierte. Jedes Jahr aufs Neue versorgt uns die IKAH mit diesem für uns alle so wichtigen Sauerstoff. Das Kursangebot und die Veranstaltungen der Kunstakademie bereichern das kulturelle Angebot unserer Stadt ganz elementar und tragen dazu bei, dass die Stadt Heimbach eine überregionale Bedeutung für Kunst und Kultur hat. Es freut mich, dass die renommierte IKAH in unserer Stadt beheimatet ist und den Namen und die Silhouette des Wahrzeichens unserer Gemeinde, der Burg Hengebach, weit über die Grenzen der Region hinausträgt. Das neue Programm der Akademie bietet auch 2017 wieder die Möglichkeit der kreativen Weiterbildung. Dem Team um Professor Dr. Frank Günter Zehnder ist es erneut gelungen, ein abwechslungs- und facettenreiches Kursangebot auszuarbeiten. Hierfür möchte ich den Verantwortlichen der Akademie im Namen der Stadt Heimbach Dank und Anerkennung aussprechen. Ob Malerei in den unterschiedlichsten Techniken, ob Skulptur und Keramik in Holz, Eisen oder Ton, ob Druckgrafik oder Neue Medien. Das angebotene Spektrum ist wahrhaft beachtenswert und es dürfte für jede/n etwas dabei sein, kreatives Gestalten zu erlernen oder sich in seinen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Wie erwähnt, freue ich mich, die Internationale Kunstakademie in unseren Mauern zu wissen, trägt sie doch auch dazu bei, dass Heimbach ein attraktiver Touristenort ist. Neben den zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie der Burg Hengebach, dem Jugendstilkraftwerk, der Abtei Mariawald, den sakralen Schätzen in unseren Kirchen und den denkmalgeschützten Profanbauten, ist es die Natur, die einen Aufenthalt in Heimbach zu einem Erlebnis werden lässt. Es lohnt sich, die Internationale Kunstakademie und die Stadt, in der sie beheimatet ist, zu besuchen und kreatives Schaffen, Natur erleben und Erholung für Körper und Geist miteinander zu verbinden. Ich wünsche der Akademie eine weiterhin von Kreativität und Schaffenskraft begleitete erfolgreiche Arbeit. Mein herzlicher Dank gilt Herrn Prof. Zehnder als verantwortlichem Leiter der Kunstakademie für sein unermüdliches Engagement sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Fördervereins für die Organisation und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen in und um die Kunstakademie Heimbach. Den Dozentinnen und Dozenten sowie den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern ein herzlich Willkommen in unserer Stadt. Ich wünsche Ihnen eine von Kreativität und Schaffenskraft begleitete erfolgreiche Arbeit.

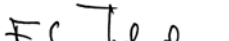
Mit herzlichen Grüßen



Ihr
Bürgermeister Peter Cremer

Kreativität ist ein hohes Gut. Jeder Mensch besitzt sie, aber nicht jeder weiß es. Sie muss geweckt und gefördert werden, - von früh auf und ein Leben lang. In allen Lebens- und Tätigkeitsbereichen, im Privatleben und in der Gesellschaft, in Beruf und Freizeit brauchen wir immer wieder schöpferische Ansätze und zündende Ideen. Gerade wenn die Gestaltungsspielräume enger werden, ist das persönliche kreative Potential besonders gefordert und kann beflügelt werden. Die Internationale Kunstakademie Heimbach widmet sich dieser Aufgabe seit ihrer Gründung. Sie hat durch ihre professionellen Dozentinnen und Dozenten aus aller Welt ein besonderes Profil gewonnen. Ambitionierte Laien begegnen erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern, die nicht nur ihr besonderes Metier beherrschen, sondern auch Freude an der Weitergabe von Werkprozessen, Materialkenntnissen und Techniken haben. Dabei stehen immer das Suchen nach und das Ringen um eine autonome Handschrift der Studierenden im Mittelpunkt. Die regelmäßig stattfindenden Werkschauen bieten dafür mit ihren überraschenden Arbeitsergebnissen einen guten Einblick. Da Interessenten mit und ohne künstlerische Erfahrungen die unterschiedlichsten Kurse belegen, sind diese sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene klassifiziert und geeignet. Die kleinen Kursgruppen ermöglichen eine optimale Kommunikation mit den Dozenten, sie garantieren die direkte Vermittlung und Korrektur. Die Ausstattung mit Arbeitsplätzen für alle Gattungen, mit Druckmaschinen für jede grafische Technik, mit besonderem Handwerkzeug für Bildhauerei von Holz bis Stahl sowie mit diversen Brennöfen für die Keramik sind gute Voraussetzungen, um Kunstprozesse auszuprobieren, zu verbessern und damit zu einer individuellen Formensprache zu gelangen. Die Kurse und Seminare sind sozusagen Bausteine, mit denen jeder sein ganz persönliches Lernprogramm zusammenstellen kann. Die Erfahrungen und zunehmenden Anfragen in den vergangenen Jahren hatten uns aber veranlasst, in speziellen Fachkonferenzen mit Dozentinnen und Dozenten auch Studiengänge bis zum Abschluss mit Zertifikat als Meisterschülerin bzw. Meisterschüler von NN zu erstellen. Die Vorlagen zu Studienaufbau, Voraussetzungen, Anzahl der Belegungen und Auswahl der Betreuer können angefragt und individuell besprochen werden. Die seit Jahren sehr erfolgreichen Vorbereitungskurse für junge Bewerber an staatlichen Kunstakademien und -hochschulen werden weiterhin durchgeführt, denn alle Absolventen, die sich mit einer individuellen Mappe beworben haben, erhielten auch einen der begehrten Studienplätze in Deutschland oder im Ausland. Sie alle sind eingeladen, mit Kreativität und Kunst Ihr Leben zu bereichern.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Direktor der Internationalen Kunstakademie Heimbach

PROGRAMM 2017

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen chronologischen Überblick über das Jahresprogramm 2017

Januar

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Stachel, Wieslawa:	20. – 21.01.2017	Malerei	31

Februar

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Timm, Martin	03. – 05.02.2017	Neue Medien/ Fotografie	60
Porschien, Ingo	03. – 05.02.2017	Neue Medien/ Fotografie	57
Stachel, Wieslawa	17. – 19.02.2017	Malerei	31
Sörgel, Una	17. – 19.02.2017	Skulptur/ Keramik	41
Hagedorn, Holger	18. – 19.02.2017	Neue Medien/ Fotografie	50
Habedank, Jörgen	24. – 26.02.2017	Malerei	17
Schippers, Bernhardine	25. – 27.02.2017	Neue Medien/ Fotografie	58

März

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Hagedorn, Holger	03. – 05.03.2017	Skulptur/ Mixed Media Plastik	36
Tobias, Karen Betty	06. – 09.03.2017	Malerei	32
Besgen, Annette	10. – 12.03.2017	Mappenkurs	14
Otto, Monika	10. – 11.03.2017	Skulptur/ Keramik	38
Hauenstein, Jörg	11. – 12.03.2017	Neue Medien/ Fotografie	53
Kita, Henryk	17. – 19.03.2017	Malerei	18
Teigler, Rolf	17. - 19.03.2017	Neue Medien / Film	59
Maile, Doris	17. – 19.03.2017	Malerei	23
Valter, Elmar	18. – 19.03.2017	Neue Medien/ Fotografie	61
Nettesheim, Peter	24. – 26.03.2017	Skulptur/ Keramik	37
Salden, Marie-Luise	24. – 26.03.2017	Druckgrafik	47
Stachel, Wieslawa	24. – 26.03.2017	Malerei	31
Jeschke, Hans	25.– 26.03.2017	Druckgrafik	45
Laue, Dieter	31.03. – 03.04.2017	Malerei	21

April

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Hagedorn, Holger	01. – 02.04.2017	Skulptur/ Keramik	36
de Rijke, Catharina	01. – 02.04.2017	Malerei	29
Puch, Reinhard	01. – 07.04.2017	Skulptur/Stahlskulptur	39
Hunecke, Wolfgang	20. – 23.04.2017	Druckgrafik	46
Tobias, Karen Betty	20. – 23.04.2017	Malerei	32
Stachel, Wieslawa	28.04. – 01.05.2017	Malerei	31
Timm, Martin	28. – 30.04.2017	Neue Medien/ Fotografie	60
Rünger, Sven	28.04. – 01.05.2017	Skulptur/ Keramik	40

PROGRAMM 2017

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne auch einen Gutschein aus.
Näheres erfahren Sie hier: 02446 – 809700

Mai

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Nörig, Bernd	05. – 07.05.2017	Neue Medien/ Fotografie	55
Besgen, Annette	12. – 14.05.2017	Mappenkurs	14
Koch, Michael	12. – 14.05.2017	Malerei	20
Filz, Willi	12. – 14.05.2017	Neue Medien/ Fotografie	52
Schiffer, Herb	15. – 20.05.2017	Malere	30
Sörgel, Una	19. – 21.05.2017	Skulptur/ Keramik	41
Valter, Elmar	20. – 21.05.2017	Neue Medien/ Fotografie	61
Hagedorn, Holger	24. – 25.05.2017	Neue Medien/ Fotografie	50
Otten, Dieter	25. – 28.05.2017	Neue Medien/ Fotografie	56
Wirsieg, Gudrun	25. – 28.05.2017	Malerei	33

Juni

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Hauenstein, Jörg	02. – 04.06.2017	Neue Medien/ Fotografie	53
Kita, Henryk	02. – 04.06.2017	Malerei	18
de Rijke, Catharina	03. – 05.06.2017	Malerei	29
Schippers, Bernhardine	09. – 11.06.2017	Neue Medien/ Fotografie	58
da Lina, Gustavo	10. – 14.06.2017	Malerei	22
Gschwendtner, Gerlinde	12. – 16.06.2017	Malerei	16
Rünger, Sven	15. – 18.06.2017	Skulptur / Steinbildhauerei	40
Maile, Doris	15. – 18.06.2017	Malerei	23
Dunker, Jane	16. – 18.06.2017	Neue Medien/ Fotografie	51
Salden, Marie-Luise	16. – 18.06.2017	Druckgrafik	47
Gschwendtner, Gerlinde	19. – 23.06.2017	Malerei	16
Helle, Hans	23. – 25.06.2017	Neue Medien/ Fotografie	54
Otto; Monika	24. – 25.06.2017	Skulptur/ Keramik	38
Reiners, Jürgen	26.06. – 01.07.2017	Malerei	28
Zirkelbach, Helmut A.	28.06. – 02.07.2017	Druckgrafik	48
Stachel, Wieslawa	30.06. – 02.07.2017	Malerei	31

Juli

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Puch, Reinhard	03. – 08.07.2017	Skulptur/ Stahlskulptur	39
Greenberg, Ronith	07. – 13.07.2017	Malerei	15
Räderscheidt, Maf	07. – 09.07.2017	Malerei	16
de Rijke, Catharina	14. – 16.07.2017	Malerei	29
Jeschke, Hans	15. – 16.07.2017	Druckgrafik	45
Nörig, Bernd	21. – 23.07.2017	Neue Medien/ Fotografie	55
Porschien, Ingo	21. – 23.07.2017	Neue Medien/ Fotografie	57
Tobias, Karen Betty	24. – 28.07.2017	Malerei	32
Alt, Otmar	27. – 30.07.2017	Malerei	13
Dunker, Jane	28. – 30.07.2017	Neue Medien/ Fotografie	51

PROGRAMM 2017

August

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Räderscheidt, Maf	04. – 06.08.2017	Malerei	26
Schiffer, Herb	05. – 10.08.2017	Malerei	30
von Bock, Beatrix	12. – 16.08.2017	Druckgrafik	43
Maile, Doris	14. – 18.08.2017	Malerei	23
Filz, Willi	18. – 20.08.2017	Neue Medien/ Fotografie	52
Tobias, Karen Betty	19. – 22.08.2017	Malerei	32
von Bock, Beatrix	19. – 22.08.2017	Druckgrafik	43
Zehnder, Prof. Dr. F. G.	23.08.2017	1. Vortrag Angewandte Kunstgesch.	66
Zehnder, Prof. Dr. F. G.	31.08.2017	2. Vortrag Angewandte Kunstgesch.	66

September

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Reiners, Jürgen	01. – 03.09.2017	Malerei	28
Salden, Marie-Luise	01. – 03.09.2017	Druckgrafik	47
Nettesheim, Peter	02. – 03.09.2017	Malerei	24
Zehnder, Prof. Dr. F. G.	07.09.2017	3. Vortrag Angewandte Kunstgesch.	66
Helle, Hans	08. – 10.09.2017	Neue Medien/ Fotografie	54
Zirkelbach, Helmut A.	08. – 10.09.2017	Druckgrafik	48
Habedank, Jörgen	15. – 17.09.2017	Malerei	17
Nettesheim, Peter	15. – 17.09.2017	Skulptur/ Keramik	37
Jeschke, Hans	15. – 17.09.2017	Druckgrafik	45
Rünger, Sven	15. – 17.09.2017	Skulptur/ Keramik	40
Valter, Elmar	16. – 17.09.2017	Neue Medien/ Fotografie	61
Besgen, Annette	22. – 24.09.2017	Mappenkurs	17
Timm, Martin	22. – 24.09.2017	Neue Medien/ Fotografie	60
Otto; Monika	23. – 24.09.2017	Skulptur/ Keramik	38
Nörig, Bernd	29.09 – 01.10.2017	Neue Medien/ Fotografie	55
Stachel, Wieslawa	29.09 – 01.10.2017	Malerei	31

Oktober

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Besgen, Annette	06. – 08.10.2017	Mappenkurs	14
Hauenstein, Jörg	07. – 08.10.2017	Neue Medien/ Fotografie	53
Schippers, Bernhardine	09. – 13.10.2017	Neue Medien/ Fotografie	58
Koch, Michael	13. – 15.10.2017	Malerei	20
Nunez, Antonio	13. – 15.10.2017	Malerei	25
Kita, Henryk	20. – 22.10.2017	Malerei	18
Laue, Dieter	20. – 22.10.2017	Malerei	21

PROGRAMM 2017

Jooss, Guus	23. – 27.10.2017	Skulptur/ Keramik	35
Dohmen, Walter	23. – 27.10.2017	Druckgrafik	44
Tobias, Karen Betty	28. – 31.10.2017	Malerei	32
Otten, Dieter	27. – 29.10.2017	Neue Medien/ Fotografie	56

November

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Kremer, Gabriela	03. – 05.11.2017	Malerei	19
Puch, Reinhard	04. – 10.11.2017	Skulptur/ Steinskulptur	39
Stachel, Wieslawa	10. – 12.11.2017	Malerei	31
Rong, Ren	17. – 21.11.2017	Malerei	27
Hagedorn, Holger	20. – 22.11.2017	Skulptur / Mixed Media Plastik	50
Maile, Doris	24. – 26.11.2017	Malerei	23
Nunez, Antonio	24. – 26.11.2017	Malerei	25
Valter, Elmar	25. – 26.11.2017	Neue Medien/ Fotografie	61

Dezember

Dozent	Termin	Kategorie	Seite
Stachel, Wieslawa	01. – 03.12.2017	Malerei	31

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne auch einen Gutschein aus.
Näheres erfahren Sie hier: 02446 – 809700

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSITE, AUF FACEBOOK ODER INSTAGRAM, UM IMMER DIE AKTUELLSTEN NEUIGKEITEN ZU ERHALTEN!

Erfahren Sie mehr über unsere spannenden und zahlreichen Projekte im Zusammenhang und Zusammenarbeit mit:

- **Kunst im Busch**
- **Kulturrucksack NRW**
- **Lit. Eifel e.V.**
- **VHS-Düren Entdeckerwoche**
- **Arbeitskreis „Museen im Kreis Düren“**
- **Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.**

www.kunstakademie-heimbach.de

Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel

InternationaleKunstakademie_Heimbach

Das Angebot der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Kurse für individuelle Mappenvorbereitung („Mappen“ sind Prüfungsmappen und als solche die Grundlage für die Bewerbung an einer Kunsthochschule, Fachhochschule und Akademie). Erfahrene Künstlerinnen und Künstler helfen, schon bei der Vorbereitung einen eigenen Weg zu gehen.
Angebote und Termine: ab Seite 14

Kurse für Einsteiger sind offen für alle Interessenten, die noch keine künstlerischen Erfahrungen gemacht haben, die ihre Fähigkeiten einfach einmal testen wollen, die in der jeweiligen Technik vielleicht noch zu unsicher sind, die auf der Suche nach einer ihnen liegenden Gattung und Kunsttechnik sind, und die nach langer Pause wieder einsteigen möchten.
Unser Programm hält dafür viele unterschiedliche Angebote bereit.

Kurse für Fortgeschrittene laden alle diejenigen ein, die bereits über Erfahrungen in den jeweiligen Kunsttechniken verfügen, die auf ihren Vorkenntnissen aufbauen wollen und die ihre vielleicht schon lange privat geübte künstlerische Kreativität nun mit einem Profi optimieren wollen. Das Programm 2017 bietet dafür eine Fülle anspruchsvoller Möglichkeiten. – Der Zugang von anderen Lernorten und Akademien ist ebenso möglich wie über Zertifikate unserer Kunstakademie.

Meisterkurse finden in kleiner Besetzung statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren den direkten, intensiven Dialog und die begleitende Korrektur durch die Dozenten. Hier sind Erfahrungen und fortgeschrittene Kenntnisse erforderlich.

Die **Kunstakademie für junge Leute** (25.-28.08.2017) wendet sich an Kinder ab 10 Jahre und an Jugendliche bis 16 Jahre. Das Programm bietet u. a. ein **Format** an, das an den Vormittagen künstlerisch-kreative Workshops mit internationalen Dozenten und nachmittags outdoor Sport, Spiel, Spaß unter der Betreuung junger Pädagogen vorsieht. Ein gesonderter Flyer mit Informationen zum Programm etc. kann angefordert werden. (Siehe auch "Sonderprogramm")

Außerdem können Sie bei uns im Jahr 2017 teilnehmen an:
Ausstellungen, Kunstgeschichte-Seminar, Filmpremiere, Sommerakademie in Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen (17.-22.07.2017, siehe auch "Sonderprogramm"), Akademiefest (20.08.2017).

Bitte fordern Sie den jeweiligen gesonderten Flyer an.
Informationen über: Tel. 02446/809 70-0 und e-mail:
info@kunstakademie-heimbach.de

Der "Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V." hat den Druck dieses Programms durch eine großzügige Spende ermöglicht.

Werden Sie Mitglied für eine gute Sache.

Zu den selbst gestellten Aufgaben gehören die Unterstützung der Internationalen Kunstakademie Heimbach durch Mittelbeschaffung und Hilfen bei Projekten sowie eine vielfältige Förderung durch Rat und Tat. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder.

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft

Ich/Wir beantrage/n hiermit ab _____ die Aufnahme in den "Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.", Hengebachstraße 48, 52396 Heimbach, Tel. 02446 - 80 97 00

☐ Einzelmitgliedschaft Mindestbeitrag 30,- € p.a.

☐ Mitgliedschaft Ehepartner/Lebenspartner Mindestbeitrag 50,- € p.a.

☐ Mitgliedschaft Firmen/Institutionen Mindestbeitrag 100,00 € p.a.

Zutreffendes bitte ankreuzen und Daten bitte eintragen:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

PLZ, Wohnort, Straße, Nr. _____

Telefon _____ Emailadresse _____

Ehegatte/Partner Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den "Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach Eifel e.V." (Gläubiger- Identifikationsnummer: DE72 ZZZ00001019986 IBAN: DE51 3706 9342 5105 5660 10 BIC: GENODED1HMB Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Förderverein auf mein (unser) Konto Nr. _____ BLZ _____ Bank _____ IBAN _____ BIC _____ gezogene Lastschrift (jeweiliger Jahresbeitrag) einzulösen. Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum _____ Unterschriften(en): _____

Aquarell | Öl | Acryl | Mischtechnik

MALEREI

DIE KREATIVITÄT DER FARBEN UND FORMEN ERLEBEN

Otmar Alt, Maler und Grafiker (geb. 1940 in Wernigerode), lebt in Hamm-Norddinker

Otmar Alt ist ein Multitalent und einer der weltweit bekanntesten deutschen Künstler. Er gehört zu den Malern, die in den 60er Jahren die Figürlichkeit in Deutschland wieder aufnahmen. Seither bewegt sich sein Schaffen zwischen Formen der Abstraktion und der Gegenständlichkeit. Seine unverwechselbare Bildsprache in vielen künstlerischen Techniken ist kraftvoll und sensibel, lebensbejahend und optimistisch. Eine unbändige Fantasie und die Leidenschaft des Malens bilden den Fundus seiner Kreativität. Er versteht es seit langem, in Malseminaren seine Erfahrung zu vermitteln und kreative Impulse zu setzen.

LEHRANGEBOT:
Malerei (Acryl)
Kreativer Prozess hin zur individuellen Handschrift
Impuls und Begleitung
(gemeinsam mit Gudrun Wirsieg)

TERMIN:
27.-30. Juli 2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Detaillierte Kursinformationen finden Sie auf unserer Homepage. Auf Anfrage senden wir Ihnen diese auch gerne zu.

MAPPENKURS – VORBEREITUNG FÜR DAS STUDIUM IN BILDENDER KUNST UND DESIGN

Annette Besgen, freischaffende Malerin (geb. 1958 in Nideggen-Schmidt), lebt und arbeitet in Siegen

Aus dem Mappenkurs 2016

Annette Besgen hat mit großer Konsequenz eine überzeugend autonome Handschrift entwickelt, die zugleich der Wirklichkeit und dem Bild verpflichtet ist. Ihre kreative Arbeit setzt mit dem Finden, Erkennen und fotografischen Fixieren formal auffallender Realien ein, die sie im Bildprozess reduziert, neu ordnet, segmentiert oder multipliziert. Ihre Werke arbeiten mit dem Volumen, mit der Wirkung von Licht und Schatten sowie mit der Spiegelung der Welt. – In diesen Mappenkursen vermittelt sie nicht ihre Handschrift, sondern lässt ihre Erfahrung in die Optimierung von Mappen einfließen.

LEHRANGEBOT:

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ein Studium in den Bereichen Bildende Kunst (für Lehramt oder Freie Kunst), (Innen-)Architektur, Design, Grafik u. ä. anstreben. Unter fachlicher Anleitung und individueller Beratung wird eine Prüfungsmappe erstellt, die Grundlage für die Bewerbung an einer Kunsthochschule, Fachhochschule oder Akademie ist. - Verschiedene Techniken können erprobt werden. – Die Dozentin hat mit diesem Lehrangebot bereits sehr gute Erfahrungen gemacht und Viele zum Erfolg geführt.

TERMINE:

10.-12.03.2017
12.-14.05.2017
22.-24.09.2017
06.-08.10.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

BILDSPRACHE DER SCHÜTTTECHNIK - EXPERIMENTIEREN MIT NEUEN MATERIALIEN

Ronith Greenberg, Malerin (geb. 1944 in Haifa/Israel), lebt und arbeitet in Haifa

Ihr bevorzugtes Sujet ist die Landschaft. Die Aquarelle sind treffsicher, sie halten vor Ort Gesehenes und Empfundenes schnell und zugleich komponiert fest. Ihre Pinselarbeit ist locker und die Blätter atmen die Leichtigkeit des Moments, man spürt die besondere Freude am Verlauf und an der Flächigkeit der Farben. In ihrer Acrylmalerei entwickelt Ronith Greenberg Ausdrucksformen zwischen Weite, Ruhe, Gemessenheit auf der einen und Nähe, Dramatik auf der anderen Seite. Sie geht von der Realität aus, hat aber auch die autonome Bildlösung auf der Leinwand im Blick. So schwingen stets abstrahierende Tendenzen mit. In den Mischtechniken ist sie erfindungsreich und gelangt so zu fast haptisch erfahrbaren Bildoberflächen. Unterschiedliche Horizontlagerungen, weite Flächen, tiefe Räume, schroffe Abstürze und das immer wieder anders eingefangene Licht geben ihren Bildern einen besonderen kontemplativen Charakter – Ronith Greenberg verfügt über reiche Erfahrungen als Dozentin in Workshops zu Aquarell und Mischtechnik.

LEHRANGEBOT:

Neue Bildschöpfungen mit Materialien wie Sand, Kreide, Binder, Stoff, Spachtelmasse und Acrylfarben.

TERMIN:
07.-13.07.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

FARBENLUST, TEMPERAMENT UND AUGENMASS

Prof. Gerlinde Gschwendtner, Malerin und Autorin (geb. 1940 in Knittelfeld/Österreich), lebt in Graz und Salzburg

Die Künstlerin erschließt in ihrer Malerei unterschiedliche formale Bereiche von der Gegenständlichkeit bis zur Abstraktion, von der ruhigen Strichführung bis zur heftigen Farbsetzung, von der überlegten Komposition bis zur spontanen Entstehung eines Bildes. Das Themen- und Motivspektrum reicht vom Menschenbild in unterschiedlichen Positionen und Haltungen über die Landschaft bis zum informellen tachistischen Wurf. Die Mitnahme von Wirklichkeit korrespondiert mit einer deutlichen bis radikalen Reduktion von allem Ansichtigen. Ihre Malkunst ist weniger der Abbildung von Gesehenem als vielmehr den Bedingungen der weißen Leinwand verpflichtet. Sie widmet sich bewussten und unbewussten Formprozessen, sie kann Farben steuern und laufen lassen, so dass sich in ihren Bildern oft Absicht und Zufall verbinden. Der leidenschaftliche Umgang mit der Farbe gibt ihrem Werk einen besonderen autonomen Charakter. Als erfahrene Dozentin vermittelt sie Malerei als Farbereignis.

LEHRANGEBOT:

Farbskizze und Bildkomposition, Malen als Farb- und Formprozess, Begleitung des Arbeitsprozesses, Hilfe bei der Entdeckung einer eigenen Handschrift. Es besteht die Möglichkeit Kurs B als Meisterkurs zu absolvieren.

TERMINE:

12.-16.06.2017 (Kurs A)
19.-23.06.2017 (Kurs B)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DAS LEUCHTEN DER FARBEN

Jörgen Habedank, Maler, Wandmaler, Glasmaler (geb. 1961 in Münster), lebt bei Hamburg

Der Künstler ist Vollblutmaler und Farbliebhaber. Seine Kunst erreicht den Betrachter mit einem „menschlichen Maß“, mit spirituellem Hintergrund, ist aber zugleich sehr erdverbunden, handfest und weit offen für die inneren Bilder, die man im Angesicht seiner leuchtenden Bildwelt in sich aufscheinen sieht. Die Vielfältigkeit seiner Kunst, die faszinierende Farbigkeit, die Tiefe und die Leichtigkeit seiner Kunst berühren viele Menschen. Er bezeichnet sie gerne als „Kunst, die beflügelt.“ Sein Credo: „Ich arbeite in der Kunst mit Freude aus der Tiefe und auf geistiger Höhe. Ich arbeite für eine tiefe Berührung durch Kunst. Meine Kunst spricht mit menschlichen Worten, aber auch mit geistigen, höheren Taten. Meine Kunst enthält das Spielerisch-Leichte für Freude und Genuss, das Ernste für den Geist, das Warme und Atmende für die Seele.“ Jörgen Habedank studierte an der Staatl. Kunstakademie Münster (1983-85) und an der Freien Studienstätte Ottersberg (1985-89). Nach einer Tätigkeit als Kunst- und Werklehrer (1989-94) arbeitet er sehr erfolgreich als freischaffender Künstler auf vielen Gebieten. Seit 1998 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie seit 1999 viele Projekte im Öffentlichen Raum und in Kirchen.

TERMINE:
24.-26.02.2017 (Kurs A)
15.-17.09.2017 (Kurs B)

LEHRANGEBOT:

Farbe aufgeschichtet zum Lichtbild– Entdeckung der Leuchtkraft von Farben auf Weiß. Eintauchen in die transparente und leichte Farbigkeit. Entwicklung und Ausdruck im freien, inneren Bild. Auf der Suche nach dem Strahlen der Farben! **(Kurs A)**

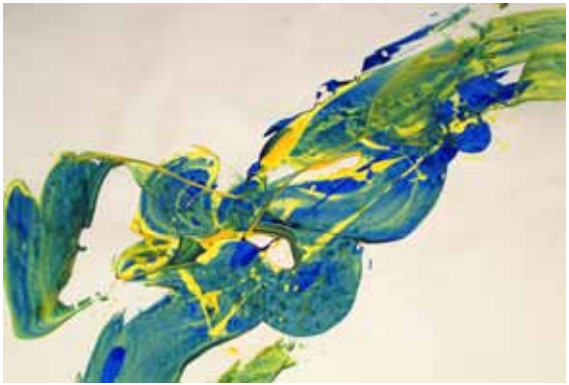
Für Einsteiger

Farbe wirkt– Farbe wirkt durch Licht - Farbe wirkt durch Zartheit – Farbe wirkt durch Kraft. Eintauchen in die reine Farbe, in Ungegenständlichkeit und Komposition. Entwicklung und Ausdruck im freien, inneren Bild.**(Kurs B)**

Für Fortgeschrittene

SPONTANE NIEDERSCHRIFT SEELISCHER ZUSTÄNDE UND TRÄUME

Henryk Kita, Maler, Zeichner, Illustrator, Performance-Künstler (geb. 1954 in Lubliniec [Loben], Polen), lebt in Heimbach



Henryk Kita verfügt aufgrund seiner speziellen Ausbildung über besondere Fähigkeiten des kreativen Ausdrucks. Als Künstler und Kunstpädagoge geht er sehr systematisch vor und eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten der Bildfindung und der Annäherung an einen eigenen Stil. Dazu zählen neben Farblehre, Perspektive und verschiedenen Techniken praktische Farbexperimente, Zufall- und Kontrollübungen beim Zeichnen, Zeichnen aus dem Gedächtnis, Selbst- und Gegenkorrektur sowie Zen. Es werden wechselseitig Elemente der Malerei und Zeichnung sowie Impulse aus Musik, Bewegung und Tanz in den Kunstprozess eingebunden.

LEHRANGEBOT:

Suche nach eigener Technik: Mischtechniken z.B. Aquarell mit Pastell, Lasuren mit Acryl und Schablonen, Graphit- und Farbpulver mit Terpentin, Grattage, Frottage, Abdruck mit Spachtel, Rolle

Zauberfragmente der Natur: Die Schönheit der Zeichnung als selbstständige Disziplin im Großformat entdecken. Neue Techniken und Vorgehensweisen. Realistische Motive werden immer weiter bearbeitet.

Malen ohne Erwartungen und Vorstellungen: Wahlweise Acryl, Lackfarben und Tusche, realistische Motive vereinfachen, symbolisch betrachten und Wege zur Abstraktion suchen.

TERMINE:
17.-19.03.2017
02.-04.06.2017
20.-22.10.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

GOLD BRINGT DAS BESONDERE

Gabriela Kremer, Restauratorin und Vergolderin (geb. 1954 in Köln), lebt in Klein Vernich

Auch wenn man beim Begriff „Vergoldung“ eher an ältere Kunstwerke denkt, ist diese ganz besondere Technik in der modernen und zeitgenössischen Kunst keineswegs in Vergessenheit geraten. Von Möbeln des Jugendstils über Werke der Konstruktivisten bis zu Louise Nevelsons Schreinen oder Bruce Naumans verrätselten Objekten reichen die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Gold und Vergoldung. Auch Künstler wie Hundertwasser und Yves Klein verwendeten Gold in und an ihren Objekten. Ob ikonenartige Würde oder farbästhetische Wirkung beabsichtigt sind, ob es sich um vergoldete Skulpturen oder um Akzente in Bildern handelt, stets wird das für Unendlichkeit, Schönheit, Magisches oder Göttliches stehende Material zu einer inhaltlichen wie formalen Besonderheit. Die Dozentin wird ihre reichen Praxiskenntnisse an professionelle Künstler und ambitionierte Laien höchst kompetent und verständlich weitergeben.

LEHRANGEBOT:

Materialkunde - Technik der Vergoldung (Poliment- und Ölvergoldung, Pudergold) - Gesamter Arbeitsprozess

TERMIN:
03.-05.11.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DIREKT. HEMMUNGSLOS. SPIELERISCH. - LEBHAFTES MALEN.

Michael Koch, Maler und Zeichner (geb. 1951 in Stuttgart), lebt und arbeitet in Köln

Nach dem Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (1974-80) freischaffend tätig, seit 1987 in Köln. Mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Zwischen 1991 und 1998 zahlreiche Aufträge für Film- und Fernsehproduktionen. Seit 1978 Ausstellungsbeteiligungen und zahlreiche Einzelausstellungen. Nach einer frühen fotorealistischen Arbeitsphase entwickelte er seine unverwechselbare charakteristische Formensprache, die mit Farben malt und zeichnet. Seine abstrakt-expressiven und emotional geladenen Bilder befassen sich mit dem Menschenbild, entstehen aber spontan in leidenschaftlichen Malprozessen. „Malen ist eine Lebensäußerung, die wir mittels der Farbe auf Papier oder Leinwand bringen. Ob ein spontanes Pinseln, ein hastiges Geschmiere oder ein akribisches Schrubben, immer geht es um den Ausdruck des sehr Eigenen. Freie Malerei ist eine Spiel, auch ein ernstes, das nur eines verlangt: sich darauf einzulassen! Ich begleite, helfe bei der Suche nach Wegen und beim Finden von Mitteln. Dabei ist es egal, ob das Ergebnis abstrakt oder gegenständlich ist.“ (Michael Koch)

LEHRANGEBOT:

Mal- und Zeichenprozesse. Unorthodoxer Umgang mit Mitteln und Materialien. Assoziatives und spontanes Arbeiten.

TERMINE:

12.-14.05.2017

13.-15.10.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

FARBFLÜSSE UND STRÖMUNGSMUSTER ZU AMPHIBISCHEN BILDWELTEN

Dieter Laue, Maler (geb. 1950 in Lüdenscheid), lebt in Köln und Jülich

Die hier vorgestellte Maltechnik basiert auf der Wechselwirkung von Farbe und Wasser. Das Fließen wird durch den Zusatz von Füllstoff-Pigmenten zu Strömungsmustern. Planbare und gestalterisch einsetzbare Texturen eignen sich aber nicht nur für abstrakte Malerei. Gerade das Gegenständliche wird durch die Einwirkungen des Wasserflusses auf poetische Weise verfremdet ohne dabei ungegenständlich zu werden. Die Inhalte bleiben, aber die Stimmung und der Klang der Malerei erweitern sich ins Geheimnisvolle und Poetische. Diese Verfahren werden auf der Basis des individuellen Stils der Teilnehmer angewendet. Die eigene, gewohnte Handschrift dem Wasserfluss zu übergeben, das kann eine aufregende Erfahrung sein. Die eigene Malkultur durch Experimente zu verdichten, wird der individuellen Kreativität nachhaltige Impulse schenken. – Dieter Laue ist sehr erfahren in der Vermittlung.

LEHRANGEBOT:

Malerische Prozesse auf der Leinwand - Bildkomposition in Figuration und Abstraktion - Vermittlung einer besonderen Maltechnik - Begleitung bei der Entwicklung einer autonomen Handschrift.

TERMINE:

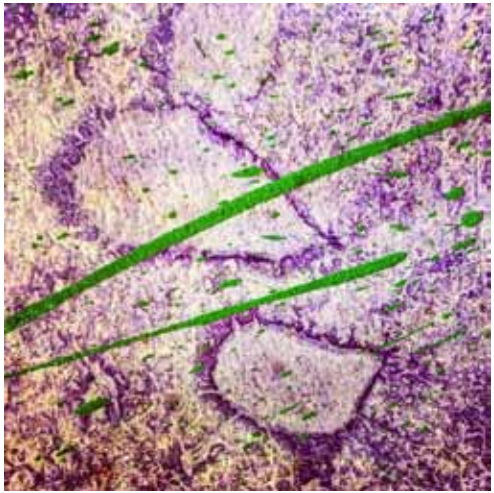
31.03.-03.04.2017

20.-22.10.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DAS MATERIAL AUSREIZEN

Gustavo da Liña, Maler und Objektkünstler (geb. 1961 in Rio Grande do Sul/Brasilien), lebt in Buenos Aires/Argentinien



Gustavo da Liña gehört zu jener Generation südamerikanischer Künstler, die bewusst über die Grenzen nationaler Kultur hinausschauen und sich globaler orientieren. Für ihn sind die Arbeit und das Experimentieren mit natürlichen Materialien wie handgeschöpftem Papier und Pigmenten eine Begegnung mit ursprünglichen Kräften und Inspirationen. So trägt das aus Baumrindenfasern gewonnene Papier Antaimoro, das das gleichnamige, vor 800 Jahren aus Arabien nach Madagaskar eingewanderte Volk mitbrachte, für den Künstler archaische wie moderne Züge, es regt seine spirituelle wie künstlerische Auseinandersetzung an. Seine farbigen und oft dreidimensional geprägten Arbeiten sind bewegend und kontemplativ zugleich, sie tragen Spuren behutsamen Vorgehens und temperamentvoller Farbsetzungen. Auch seine gegenstandslose Malerei mit Öl, Acryl, Tusche auf Papier oder Leinwand lebt aus der Spannung von Ruhe und Dynamik.

LEHRANGEBOT:

Malen mit Pigmenten und Acryl-Emulsion, mit Rolle und Spachtel auf handgeschöpftem und anderem Papier. Arbeitsvorgang vom Impuls bis zum vollendeten Bild. Begleitung des gesamten Bildprozesses.

TERMIN:
10.-14.06.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

MALEREI UND MIXED MEDIA – ÜBERRASCHENDE BILDER

Doris Maile, freischaffende Malerin und Objektkünstlerin (geb. 1969 in Reisbach/Bayern), lebt und arbeitet in Köln

Die Künstlerin hat eine sehr eigenwillige Formen- und Materialsprache entwickelt. Ihre Bilder leben von reichen Oberflächen, interessanten Motivkombinationen, Vielfalt im Duktus sowie vom Spiel der verwendeten Materialien (u. a. Sand, Steinmehl, Strukturpasten, Papieren) und Strukturen. Die Begegnung von Realistischem und Abstraktem, Überlappungen von Bildteilen, dynamisierende Versatzstücke und Bruchlinien verbinden sich über die Collagetechnik und die Malerei zu Werken von geheimnisvoller Tiefe. Das große gestalterische Potenzial der verschiedenen Techniken wird die erfahrene Künstlerin, studierte Kunsterzieherin und ehemalige Ausstatterin für Film und Fernsehen, kompetent und erlebnisreich vermitteln.

LEHRANGEBOT:

„Collage trifft Acryl“ - Erlernen und Anwenden verschiedener Techniken unter Einsatz unterschiedlicher Materialien wie Strukturpasten, Marmormehl, Papier und Collageelemente. Erarbeiten eines in sich schlüssigen und harmonischen Bildaufbaus.

TERMINE:

17.-19.03.2017
15.-18.06.2017
14.-18.08.2017
24.-26.11.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

AQUARELLIEREN UND SKIZZIEREN

Peter Nettesheim, Bildhauer (geb. 1945 in Neunkirchen/Siegkreis), lebt in Köln

Peter Nettesheim ist vor allem als Holzbildhauer weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt und anerkannt. Dass er auch ein guter Zeichner ist, setzt man voraus und sieht man an seinen Figuren-Skizzen. Seine virtuose Aquarellkunst jedoch ist vielen unbekannt, auch weil er sie kaum ausgestellt hat. Peter Nettesheim, Künstler durch und durch, nutzt Zeichnung und Malerei nicht nur zur Vorbereitung seiner dreidimensionalen Werke, sondern räumt ihnen einen eigenen Raum und Wert in seinem Schaffen ein. Die Bedeutung dieser Künste sowohl für die schnelle Erfassung des Gegenständlichen als auch für die freie lineare und flächige Komposition, für den Augenblick wie für einen längeren Malprozess pflegt der Künstler parallel zum ständig wachsenden Skulpturen-Oeuvre. Er wird in seinem Kurs die Erfahrungen, die Technik, die vielen Facetten dieser Kunstgattung an Anfänger und Fortgeschrittene weitergeben. Sowohl für bildhauerisch Interessierte als auch für Liebhaber der Flächenkunst liegt hier ein Fundus neuer Möglichkeiten bereit. Körperliches, Räumliches, Volumen und Linienspiel, eigenwillige Farbwirkungen und Lichtführungen können aus einem anderen Blickwinkel heraus gelernt und geübt werden. Das Angebot ist auch als Vorübung für einen Bildhauerkurs geeignet.

LEHRANGEBOT:

Hilfe bei der Entdeckung und Entwicklung spontaner aber dabei nicht beliebiger Formen des Skizzierens. / Korrekturen während des Arbeitsprozesses.
Praktische Hilfe bei der Technik. / Motivation.

TERMIN:
02. – 03.09.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

EXPERIMENTELLE MALEREI VON TRADITION BIS MODERNE

Antonio Nuñez, Maler und Grafiker (geb. 1971 in Camagüey/Kuba), lebt und arbeitet in Aachen

Patria, 2015, Öl auf Leinwand

Antonio Nuñez bewegt sich in zahlreichen autonomen Stilphasen zwischen Realismus und Abstraktion, seine Bildsprache und Formenwelt sind stets unabhängig und unverwechselbar. Mitunter tragen eine beunruhigende Stille oder heftige Bewegungen den Charakter und die Aussage des Bildes. Seine Kunst setzt sich mit der realen Welt auseinander, sie berührt Magisches ebenso wie Vorgestelltes, sie vermag Muster in Bewegung zu setzen und scheinbare Bewegungen von Figuren anzuhalten, sie arbeitet mit Illusion und Präzision. Das alles vollzieht sich ebenso gut in Schwarz-Weiß wie in starker oder gedämpfter Farbigkeit. Seine Kunst ist ruhig und zugleich frisch, sie ist rätselhaft und vermittelt sich dennoch direkt. - Durch seine reiche Erfahrung in der praktischen künstlerischen Arbeit mit Menschen kann Antonio Nuñez Begeisterung und Praxis der Malerei unkompliziert und direkt vermitteln.

LEHRANGEBOT:

Umsetzung von Beobachtungen und Bildideen in Bilder. Vermittlung von Technik und Komposition. Begleitung des gesamten Malprozesses bis zum fertigen Bild.

TERMINE:

13.-15.10.2017

24.-26.11.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

VON DER FARBE MITREISSEN LASSEN

Maf Räderscheidt, Malerin, Zeichnerin, Grafikerin (geb. 1952 in Augsburg), lebt in Schleiden

Maf Räderscheidt ist eine Künstlerin mit Engagement und Leidenschaft. Sie versteht es, Inhalt und Formengut in geradezu integraler Weise zu verbinden und die Betrachter zu berühren. Ihre gedämpft bis leidenschaftlich farbigen Bilder sind nie Berichte oder Abbildungen, sondern malerische Stellungnahmen zu Ereignissen, Zuständen oder Verhalten. Oft verbindet sie unterschiedliche Ansätze von Gegenständlichkeit mit einem freien Lauf der Farbe, weckt durch das Ineinandersetzen andeutender Figürlichkeit und differenzierter Farbtöne in Moll und Dur bestimmte Erinnerungen und Assoziationen. Ihr künstlerisches Temperament und ihre pädagogische Begabung strahlen aus.

LEHRANGEBOT:
Aquarell und Zeichnung (Kurs A)
Experimentelle Malerei – „Der Tanz des Pinsels mit dem Licht“ **(Kurs B)**

TERMINE:
07. -09.07.2017 (Kurs A)
04. -06.08.2017 (Kurs B)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

CROSS-OVER

Ren Rong, Maler und Bildhauer (geb. 1960 in Nanjing / Volksrepublik China) lebt und arbeitet in Bonn und China (Beijing)

Nach seinen Studien 1982-86 an der Kunstakademie Nanjing und 1989-92 an den Kunstakademien Düsseldorf und Münster wurde er mehrfach ausgezeichnet und war 2000 Gastprofessor an der Hochschule für Gestaltung in Hamburg. Durch viele Ausstellungen und die Präsenz in internationalen Museen und Sammlungen zählt er zu den weltweit bekanntesten Künstlern Chinas. Elemente der westeuropäischen Moderne und der traditionellen chinesischen Kunst verschmelzen zu fantasievollen Formen. Sein Leitmotiv „Pflanzenmensch“ und andere geistreiche Bilderfindungen verbinden u. a. Malerei, Collage, Fotografie, Dokumente, Papierschnitt, Menschliches und Vegetabiles zu Metaphern des Kreatürlichen und damit des Prinzips Leben. Er vertritt eine unverwechselbare Formensprache und wird auch den Kursbesucherinnen und -besuchern Wege zu ihrer eigenständigen Bildsprache aufzeigen.

LEHRANGEBOT:

Fantasievolle Umsetzung eigener Themen
Entwicklung des Bildkonzepts
Verbindung verschiedener Bild-Techniken
Malerei und Lackarbeit
Bildprozess bis zum fertigen Werk

TERMIN:
17. -21.11.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Der genaue Termin im ersten Halbjahr, voraussichtlich im Juni, wird auf unserer Website bekannt gegeben. Lassen Sie sich bitte vormerken!

ABBILDUNG UND AUFLÖSUNG IM AQUARELL

Jürgen Reiners, Architekt, Maler und Bildhauer (geb. 1944 in Viersen), lebt in Köln

Jürgen Reiners besitzt eine prägnante künstlerische Handschrift, deren Autonomie sowohl in seiner gegenständlichen als auch in der abstrahierenden Malerei besticht. Mit Begeisterung für die Farbe schafft er fein nuancierte Landschaftsaquarelle, die nicht das Abbild, sondern die Empfindung in den Vordergrund stellen. Für ihn sind Bauten, Strukturen und kubische Formen wichtige Bildelemente, die aber von der Kraft und der Zartheit der Farben in einen besonderen ästhetischen Zusammenklang eingebunden werden. Die weite Landschaft und Städte, das Auf und Ab der Konturen, die Stimmungen, die Atmosphäre und vor allem auch das Licht führen ihn zu stets neuen Bildlösungen. In den freien Formen strömen architektonisches Sehen und Spiel der Farben ineinander, sie schaffen eine Balance von Lebendigkeit und Ruhe. Jürgen Reiners versteht sich auf Perspektive, Zeichnung und Bildaufbau, die er - wie das Aquarell - verstehbar und anwendbar praktisch vermittelt.

LEHRANGEBOT:

Technik der Aquarellmalerei - Abbildung und Formenauflösung - Skizzieren und Zeichnen - Begleitung zu einer eigenen Bildsprache

TERMINE:

26.06.-01.07.2017

01.-03.09.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

LANDSCHAFT ERMALEN

Catharina de Rijke, Malerin (geb. 1957 in Rotterdam/Niederlande), lebt in Köln, arbeitet in Leverkusen

Der Mensch ist eine Insel, umflossen von Vergangenheit und Gegenwart, während die Zukunft noch unbestimmt vor ihm liegt. Ein tröstlicher Gedanke.

…"Im Œuvre der niederländischen Künstlerin Catharina de Rijke spielt das Thema Landschaft eine wesentliche Rolle. Landschaft soll in ihrer Malerei aber nicht verstanden werden als Abbild konkreter natürlicher Gegebenheiten oder Wiedergabe geologischer Formationen, sondern als übergeordnete poetische Instanz, die stets im Bezug zum Menschen steht. Auch der menschliche Körper kann so gesehen eine Landschaft sein. Und umgekehrt kann die Landschaft auch ein Körper sein. Hier schwingt eine spirituelle Auffassung der Erde als „Mutter Erde" mit, im Sinne einer Ganzheit aus Natur und Lebewesen. Es gibt immer auch ein Fünkchen Hoffnung und Trost. Im Rauschen des Meeres, in den wolkigen Weiten des Himmels, in der „nahen Ferne" der Natur – und in den komponierten Landschaften von Catharina de Rijke…"

(Dr. Romana Breuer - Kuratorin Museum für Angewandte Kunst – Köln)

LEHRANGEBOT:

Der fremde Blick, assoziatives (Tusche-) Zeichnen und Malen **(Kurs A)**
Land und Wasser, Landschaft Zeichnen, Malen, Collage **(Kurs B)**
Himmel und Wolken, Landschaft Zeichnen, Malen und Drucktechniken **(Kurs C)**

TERMINE:
01.-02.04.2017 (Kurs A)
03.-05.06.2017 (Kurs B)
14.-16.07.2017 (Kurs C)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

ZWISCHEN DING- UND TRAUMWELT

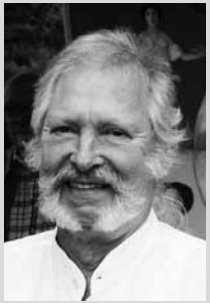
Herb Schiffer, freischaffender Maler und Glasmaler (geb. 1936 in Jülich), lebt in Düren

Herb Schiffers Handschrift ist unverwechselbar und verbindet sehr eigenwillige Themen mit ungewöhnlicher Farbigkeit. Seine Malerei ist von einer individuellen Ikonografie und von Anregungen sowohl aus der italienischen Renaissance als auch durch südamerikanische Begegnungen geprägt. Die Auseinandersetzung mit antiker Mythologie hat zu stillen und zauberhaften Bildwelten geführt, in denen die Zeit angehalten scheint. Welt und Traum, Realität und Symbolik, Abbildung und Vision gehen sehr feinfühlige Verbindungen ein. Alle Gemälde befassen sich mit dem Menschen in scheinbar unerklärlichen Situationen. Sie haben realistische wie surreale Züge und berühren sich vor allem mit dem Magischen Realismus. Ihre stets ausgewogene Bildkomposition ist von großer poetischer Kraft, nimmt den Blick gefangen und den Betrachter zugleich mit in die Welt der Fantasie und ihrer Entschlüsselung.

Thema des Kurses: „ Il nestro fiore“ - Unsere Pflanzenwelt geträumt, erfunden, abstrakt oder an der Realität gestaltet. Im Zusammenhang mit Tier und/oder Mensch bekäme sie eine weitere interessante Bedeutung.

LEHRANGEBOT:

Hilfe und Anregung für eine Gesamtbildfindung



TERMINE:

15.-20.05.2017

05.-10.08.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

IM RAUSCH, DER RHYTHMUS, LICHT UND FARBE

Wieslawa Stachel, Magister der Kunst, Bildende Künstlerin (geb. 1958 Chelm/Polen), lebt in Köln und Chelm/Krakau/Polen

Die Künstlerin konzentriert sich auf eine rhythmisch organisierte Malerei, die unendliche Möglichkeiten der Variation und Erfindung bietet. So sind beispielsweise die Proportionen, die Verläufe, die Farbreihen, die Farbkontexte, die Dimensionen und die Betonungen von Bild zu Bild unterschiedlich. Ihre Kompositionen entstehen ohne vorgefasste Konzeptionen intuitiv auf der Leinwand. Jedes Bild ist Teil eines fortlaufenden Prozesses, ihre Malweise ist impulsiv, dynamisch und dialogisch mit Material und Bildträger. Die Bilder sind voller musikalischer Emotion und poetischer Kraft, sind still und bewegt zugleich. Der Malvorgang hat einen kontemplativen Zug. Neben dieser autonomen Handschrift, die sich mit Abstraktion, Konkreter Kunst und Minimal Art berührt, setzt die Künstlerin in ihrer Lehrtätigkeit bewusst die Vermittlung anderer inhaltlicher und formaler Ausdrucksweisen von realistischen Grundlagen bis zur Abstraktion ein.

LEHRANGEBOT:

„Work in Progress“ – Durch verschiedene malerische Aktionen im schöpferischen Prozess und begleitendem Lerninhalt sollen die individuellen Tendenzen herausgefunden werden.

TERMINE:

20.-21.01.2017
17.-19.02.2017
24.-26.03.2017
28.04-01.05.2017
30.06.-02.07.2017
29.09.-01.10.2017
10.-12.11.2017
01.-03.12.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Detaillierte Kursinformationen finden Sie auf unserer Homepage. Auf Anfrage senden wir Ihnen diese auch gerne zu.

FORMEN, SCHÖNHEIT, SPIEL UND FREIHEIT

Karen Betty Tobias, Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin (geb. 1959 in Bad Kreuznach), lebt in Köln

Die Künstlerin sieht Kunst als „einen Erfahrungsraum, der jedem offensteht“. Nach einer breit angelegten Ausbildung in unterschiedlichen künstlerischen Gattungen konzentriert sie sich auf Malerei und farbige Zeichnung. In ihrer unverwechselbaren Handschrift schafft sie fantasievolle Bilder (Skizzen, Zeichnungen, Gemälde), die von dem spannenden Verhältnis aus Beobachtung und Erfindung, Fläche und Linie, Realismus und Abstraktion leben. Sie wird allen ermöglichen, mit Entspannung und Kreativität ganz individuell am eigenen Thema zu arbeiten. Ein Beitrag zur Selbst-Entdeckung.

LEHRANGEBOT:

Bilderkarussell - Gestalten und Experimentieren mit unterschiedlichen Mal- und Zeichentechniken, Übermalungen, Monotypien und Collagen. **(Kurs A)**.

Begegnung von Ich und Du. Porträt und Selbstporträt - Wie erreichen wir eine Wiedererkennbarkeit und wie können wir die Facetten einer Persönlichkeit erkennen? Es geht um die Grundlagen der Proportionen, das Erfassen des ganzen Kopfes und seiner einzelnen Züge. Arbeit in verschiedenen Techniken und Medien, mit Kohle, Bleistift, Pinsel. **(Kurs B)**

Die Fäden in der Hand halten - Zwischen Tradition und Trend - Erweiterung des gestalterischen Repertoires für textil Interessierte. Umgang mit Linie und Fläche, Material-Collage, kompositorischer Aufbau eines freien Stickbildes, Zeichnen mit Nadel und Faden. Erstellung eines textilen Buches. **(Kurs C)**

TERMINE:

06.-09.03.2017 (Kurs A)
20.-23.04.2017 (Kurs B)
24.-28.07.2017 (Kurs C)
19.-22.08.2017 (Kurs B)
28.-31.10.2017 (Kurs A)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

ILLUSTRATION – DAS SCHÖPFERISCHE WERKZEUG, TEXTE IN BILDER ZU VERWANDELN

Gudrun Wirsieg, Dipl.-Designerin, Grafikerin, Illustratorin (geb. 1957 in München), lebt in Bamberg

Gudrun Wirsieg ist durch viele anspruchsvolle Buchgestaltungen, Bilder und Entwürfe bekannt geworden. Ihre Handschrift ist unverwechselbar, da gibt es witzige und auch nachdenklich stimmende Arbeiten. Die Illustrationen, Karten und Bilder sind voll von Einfällen; mit hintergründigem Schmunzeln und direkten Aussagen sprechen sie die Betrachter an. Mitunter karikierend, manchmal märchenhaft, immer aber reich erzählend, verleiten die Bilder zu schnellen Gedanken ebenso wie zu ergiebiger Betrachtung. Das Seminar führt zum intensiven Arbeiten an einem Text, ob Gedicht oder Spruch, ob Kurzgeschichte oder Persönliches. Es geht um Bebilderung und Anschaulichkeit, um unterschiedlichen Mitteleinsatz und persönlichen Ausdruck. Es wird malerisch, zeichnerisch und auch experimentell mit verschiedenen Materialien und Strukturen, eben in jeder Weise kreativ vorgegangen. Die Künstlerin verfügt als Dozentin über eine reiche Erfahrung und wird ein strukturiertes Lehrkonzept mit den individuellen Gestaltungsabsichten verknüpfen. Sie fasst das so zusammen: „Wir schöpfen aus Allem, was uns gefällt."

LEHRANGEBOT:

Vom Textverständnis zur Bildidee - Auswahl der Mittel und Gestaltungsprozess - Begleitung der Arbeiten bis zum fertigen Werk

TERMIN:
25.-28.05.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Stein | Holz | Eisen | Ton

SKULPTUR UND KERAMIK

HARMONIE DER FORMEN

Guus Jooss, Bildhauer (geb. 1957 in Wageningen/NL), lebt und arbeitet in Utrecht/NL und in Pietrasanta/Italien

Guus Jooss verfügt in der Bearbeitung über eine hohe Virtuosität. Ihm gelingen in diesem harten Material komplizierteste Formen. Besonders liebt er den italienischen weißen Marmor, aber auch farbige Steine aus anderen Ländern reizen ihn zu immer neuen Auseinandersetzungen. Aus dem intensiven Studium des Steins, seiner Struktur und Farbverläufe heraus ergeben sich spezielle Formprozesse, die in einem ständigen Dialog mit dem Material weitergeführt werden. Unter seiner Bearbeitung scheint der harte Werkstoff geschmeidig zu werden und jede Schwere zu verlieren. Seine souveräne Technik hat er mit stetem Experimentieren und dem Studium der großer Meister gewonnen. In den handwerklich-kunsttechnischen Arbeitsgängen stellt er sich jeder Herausforderung. Seine meist abstrakten Skulpturen sind elegant und wirken bewegt, sie gehen gerne von geometrischen Grundformen aus und erscheinen optisch leicht und grazil. Er respektiert den Charakter der Materialien. Das zu vermitteln, ist sein Ziel in den angebotenen Kursen.

LEHRANGEBOT:

Einweisung in die Grundlagen der Bildhauerei. Der Weg von einfachen Übungen zu einem eigenen Werk. Unterstützung bei der Formentwicklung. Suche nach dem ganz Eigenen.

TERMIN:
23.-27.10.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

INSTALLATION – MIXED MEDIA PLASTIK

Holger Hagedorn, Bildhauer, Installations- und Landart-Künstler (geb. 1965 in Rees), lebt bei Köln

Installation ist eine plastische Gattung, sie geht mit dreidimensionalen Materialien um und schafft Gebilde, die Volumen mit Raum verbinden. Alles ist möglich, - formal, inhaltlich, materiell, technisch und ästhetisch. Die Objekte und Installationen Holger Hagedorns sind das Ergebnis poetischer Transformationen. Aus „objets trouvées“ entwickelt er Form-Raum-Körper, die fern jeder Gebrauchsästhetik den ehemaligen Verwendungszweck ad absurdum führen. Mit Ironie verweisen sie auf die Vergänglichkeit des Materiellen. Dieser Kurs hat das Ziel, eine permanente Installation zu entwerfen bzw. zu realisieren. Aus Metall, Holz, Kunststoff und weiteren Materialien werden kleinere Mixed media - Objekte (ca.50-max. 80 cm Größe) erstellt, die als Modell für größere Arbeiten dienen könnten. Dabei werden Aspekte der spartenübergreifenden Bearbeitung diverser Materialien und deren Verbindungen bzw. Zusammenhänge thematisiert. Der Kurs erweitert den Radius von „Plastik/Skulptur“ um ein aktuelles Arbeits- und Erfahrungsfeld. Er kann in unterschiedlicher Länge auch als Teambuilding-Projekt für Gruppen und Unternehmen angeboten werden.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Möglichkeiten der Gattung
Entwurfsphasen
Materialkunde
Montagetechniken
Begleitung und Unterstützung der individuellen Prozesse bis zum fertigen Werk.

TERMINE:

03.- 05.03.2017
01.- 02.04.2017
20.- 22.11.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

HOLZSKULPTUR – OBJEKT, FIGUR, MONTAGE

Peter Nettesheim, Bildhauer (geb. 1945 in Neunkirchen/Siegkreis), lebt in Köln

Peter Nettesheim widmet sich der menschlichen Figur, die er gerne lebensgroß und unprätentiös darstellt. An der Wirklichkeit orientiert, sind seine Arbeiten doch stets formal reduziert und zurückhaltend in der Farbe. Seine Motive findet er im Alltag, seine Kunst ist nahe am Menschen und bleibt lesbar. Mit seiner autonomen zeitgenössischen Formensprache gehört er zweifellos in die erste Reihe der deutschen Holzbildhauer. Seine lange pädagogische Erfahrung (u.a. 30 Jahre an der Universität Siegen) ermöglicht ihm die erfolgreiche Vermittlung von Technik und Material sowie die Hinführung zu einer eigenen Handschrift.

LEHRANGEBOT:

Kurs A: Holzbildhauerei

Vermittlung unterschiedlicher methodischer Vorgehensweisen im Bereich der Holzskulptur. Einführung und Betreuung im Umgang mit Material, Werkzeug und Maschinen, um die handwerklichen, technischen und künstlerischen Grundlagen zur selbstständigen Arbeit zu schaffen und zu festigen.

Kurs B: Beobachtung-Skizze-Bild (separater oder möglicher Aufbaukurs) Der Kurs zum Zeichnen und Aquarellieren soll dazu führen, beide Möglichkeiten der skizzierenden Auseinandersetzung mit Beobachtungen und Bildideen kennen zu lernen und zu vertiefen (Weitere Informationen zu diesem Kurs finden Sie in der Kategorie "Malerei")

TERMINE:

24.03.-26.03.2017 (Kurs A)
15.09.-17.09.2017 (Kurs A)
02.09.-03.09.2017 (Kurs B)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Bitte Kursbeschreibungen / Detail–Informationen anfordern

FARBIGE PLASTIK - KERAMIK

Monika Otto , Bildhauerin, Malerin, Diplom-Designerin (geb. 1962 in Bonn), lebt und arbeitet in Krefeld

Löwe und Löwin

Monika Otto arbeitet sowohl figürlich als auch abstrakt, sie vertritt in der Keramik eine völlig autonome Kunstsprache. Eine kräftige Farbigkeit verbindet sie mit einfallsreichen keramischen Formen, die Formate reichen vom kleinen Objekt bis zur großen freistehenden Gartenplastik. Die souveräne Technik und die Erscheinung ihrer Werke finden stets besondere Beachtung. Sie beherrscht das gesamte Spektrum von der Ungegenständlichkeit über figürliche Assoziationen bis zur reinen Figuration. Eine Besonderheit ist der heitere Farbcharakter ihrer Werke. Das bisherige Oeuvre und die aktuelle Schaffensphase strahlen - über alle handwerkliche und künstlerische Fertigkeit hinaus - Optimismus und Lebensfreude aus. Die Künstlerin kann ihre Arbeitsweise und die Freude am formbaren keramischen Material überzeugend vermitteln.

LEHRANGEBOT:

Abstrakte keramische Plastik mit figurativer Assoziation, aus dem Block geschaffen oder in Aufbautechnik. Nach dem Trocknen und dem Schrühbrand werden die Arbeiten mit Glasuren bemalt und anschließend hochgebrannt, so dass sie auch für den Außenbereich geeignet sind.

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

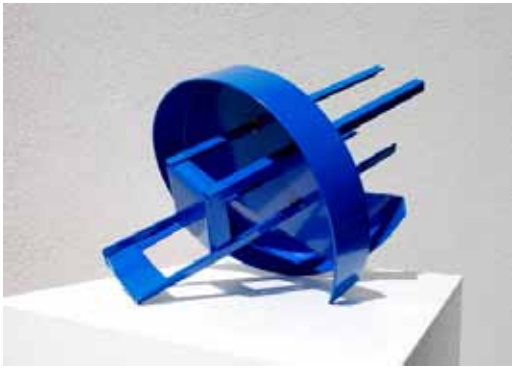
TERMINE:

10.-11.03.2017
24.-25.06.2017
23.-24.09.2017

Zusätzlich jeweils ein Tag zum Glasieren (nach Absprache).

DIE GESCHMEIDIGKEIT DES EISENS

Reinhard Puch, Bildhauer (geb. 1947 in Hörstel/Westfalen), lebt und arbeitet in Bonn und Glees



Reinhard Puch gehört zu den profiliertesten Stahlbildhauern Deutschlands. Seine Kunst geht von einem klaren Konzept aus, das die rechteckige Stahlplatte als Ausgangsmaterial für jedes seiner Werke bestimmt.

Über Jahrzehnte hinweg ist er diesem Werkprinzip – trotz großer Verschiedenheit seiner Skulpturen – treu geblieben. Die unverwechselbare Kunst Reinhard Puchs zeichnet sich durch makellose Handwerklichkeit, einfallsreichen Umgang mit dem Material, Reduktion der Mittel sowie spannende Raumbeziehungen aus. Obwohl gegenstandslos, sind die Werke lesbar. Der Künstler arbeitet gerne in Sequenzen und überrascht trotz seiner abstrahierenden Handschrift mit ungewöhnlichen Inhalten. Er vermittelt die notwendigen Techniken – einschließlich Schweißen – und führt zum selbständigen Arbeiten an Schraubstock und Geräten. Von der Figürlichkeit bis zur Abstraktion ist alles möglich. Die Fülle ausgezeichneter Stahlskulpturen in unterschiedlichen Dimensionen aus seinen Kursen spricht für eine besondere Qualität der Vermittlung. Wegen der notwendigen Sorgfalt beim Umgang mit Maschinen und Handwerkszeug ist die Teilnahme auf max. 5 Personen begrenzt. Frühe Anmeldung ist nötig.

LEHRANGEBOT:

Bildhauerarbeiten in Eisen, Stahl und anderen Metallen - Freiplastik und Relief - Fertigstellung eines Werkes.

TERMINE:

01.-07.04.2017
03.-08.07.2017
04.-10.11.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

VON DER SINNLICHKEIT DER STEINE

Sven Rünger, Bildhauer (geb. 1967 in Düsseldorf), lebt und arbeitet in Düsseldorf und Pietrasanta/Italien

Sven Rünger interpretiert in seinen Skulpturen ohne Abbildung der Realität eigenwillig viele Aspekte der Wirklichkeit. Seine Formensprache ist reduziert, einfach und konzentriert. Er befasst sich mit Formen, die zum allgemeinen Körperverständnis gehören wie Rundungen, Wölbungen, Dellung, Erhöhung, Streckung oder Vertiefung. Er schlägt seine Werke aus edlem Material wie Marmor oder Travertin, gibt ihnen verführerisch schöne Oberflächen und rückt sie in einen fast immateriellen Zustand. Ihre Struktur und ihr Verhältnis zum Raum, ihre Oberflächenreflexe und ihre Farbigkeit sind maßgeblich für ihre Ausstrahlung und Wahrnehmung als stille starke Wesen. Diesen Geschöpfen, in denen sich Vorstellungen uralter Vergangenheit mit Visionen denkbarer Entwicklungen zu verbinden scheinen, haucht er als Künstler Leben ein. – Mit seiner großen Erfahrung in Bildhauerei und Lehre wird er Kursteilnehmern die Angst vor dem ersten Schlag nehmen.

LEHRANGEBOT:

ABC der Bildhauerei. Umgang mit Material und Werkzeug. - Räumliche Vorstellungskraft. - Begleitung bei der Gestaltung eines Objektes bis zur Fertigstellung.

TERMINE:

28.04.-01.05.2017
15.-18.06.2017
15.-17.09.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

OBJEKTKUNST – ZUSAMMENSPIEL UNTERSCHIEDLICHSTER MATERIALIEN ZU EINER IDEE

Una Sörgel, Dipl.- Bühnenbildnerin (geb.1952 in Leipzig), lebt in Köln

Fantasie ist ein unendlich reicher und wichtiger Schatz im Kunstschaffen, denn sie beflügelt in allen Gattungen und Techniken die Gestaltungsprozesse vom ersten Einfall bis zum fertigen Werk, ob in der Malerei, der Skulptur oder jeder anderen Ausdrucksform. Objektkunst geht noch darüber hinaus, indem sie Gattungen und Materialen zu ganz überraschenden Symbiosen zusammenführt. Die in solchen Prozessen sehr erfahrene Künstlerin, - sie arbeitet auch für die Bühne -, fügt zusammen, was Inhalt und Form-Idee bedingen, oder sie lässt sich von Formen und Materialien zu Inhalten anregen. Nichts ist festgelegt, alles ist möglich, weil die Arbeitsprozesse nicht nach Rezepten oder Vorgaben ablaufen, sondern sich in der praktischen Umsetzung ergeben. So entstehen leichte zarte Wesen neben kubischen standfesten, lastende neben schwebenden und naturnahe neben fiktiven. In diesem Kurs kann man erfahren, wie - vielleicht sogar abstruse - Vorstellungen körperlich werden können und völlig erfundene Formen in der Lage sind, Geschichten zu erzählen. Una Sörgel wird mit Ihnen nach Umsetzungen Ihrer Ideen und nach einem persönlichen Ausdruck suchen. Sie begeben sich auf eine Entdeckungsreise ins Innere der Gedanken und Empfindungen sowie ins Äußere des Machbaren und der Materialien.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Arbeit mit unterschiedlichen Materialien
Begleitung des Formprozesses bis zum fertigen Werk
Unterstützung bei der Entwicklung einer eigenen Formensprache

TERMINE:
17.-19.02.2017
19.-21.05.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Holzschnitt | Linolschnitt | Kupferstich | Radierung | Lithografie | Materialdruck

DRUCKGRAFIK

WIE GEDRUCKT

Beatrix von Bock, freischaffende Künstlerin (geb. 1959 in Düsseldorf), lebt in Jülich-Barmen

Beatrix von Bock lehrt im Bereich der konzeptuellen Kunst die zweidimensionalen Gattungen. Sie hat das einfache Verfahren des Druckens ohne Presse und ohne die bekannten Druckstöcke Linol, Holz und Metall für sich weiterentwickelt und vermittelt es mit Begeisterung. Durch die Mischung von Materialien und Techniken entstehen verblüffende Ergebnisse. Die Bildfindung hat einen spielerischen Akzent, der Entstehungsprozess – von der Frottage bis zur Collage – bietet immer wieder Änderungsmöglichkeiten. Eine im vielschichtigen Ergebnis anspruchsvolle, aber gut zu erlernende Kunsttechnik

LEHRANGEBOT:

Collagrafie / Materialdruck in Verbindung mit Zeichnung, Malerei / Collage (Kurs A)

Wir drucken mit alltäglichen Werkstoffen auf zum Teil ungewöhnlichen Untergründen, die durch Zeichnungen, Malerei ergänzt werden können und qualitativ überraschende Ergebnisse hervorbringen. Voraussetzung ist die „Lust an Neuem und die dadurch entstehende Experimentierfreude".

Mehrfarbendruck (Kurs B)

Innerhalb kurzer Zeit entsteht ein mehrfarbiger Druck mit einer leicht zu bearbeitenden Druckplatte, die eine Auflagenhöhe bis zu max. 15 Blättern ermöglicht und durch das mehrfache Überdrucken sehr vielschichtige Arbeiten hervorbringt.

TERMINE:
12.08-16.08.2017 (Kurs A)
19.08-22.08.2017 (Kurs B)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DER MANUELLE STEINDRUCK - LITHOGRAFIE

Prof. Walter Dohmen, Dipl.-Designer und Grafiker (geb. 1941 in Langerwehe, Rheinland), lebt in Langerwehe

Walter Dohmen hat eine unverwechselbare Formensprache entwickelt, die sich sowohl flächig als auch linear ausdrückt. Seine genaue Kenntnis chemischer und technischer Verfahren, historischer und aktueller Möglichkeiten bietet seinem künstlerischen Ausdruck in allen grafischen Bereichen zugleich Perfektion und Experimentierfelder. Als Themen finden sich gerne Landschaft, menschliche Figur, Köpfe und geistliche Wesen. Ein Charakteristikum ist die oft malerische Qualität seiner Grafiken, die zu Kontur und Strichlagen sehr reiche Valeurs und Lichtwirkungen paart. Zweifellos ist er einer der souveränsten Künstler auf diesem Gebiet. Mit seiner ausgeprägten pädagogischen Erfahrung vermittelt er alle Facetten dieser Kunstgattung

LEHRANGEBOT:

"Der manuelle Steindruck"-Lithografie

Die Kunst, dem Lithostein die aufgebrachte Zeichnung zu entlocken, ist eine Herausforderung. Eine große Vielfalt bietet der Steindruck mittels verschiedener Verfahren wie Kreidezeichnung, verschiedene Tuschetechniken sowie Feder-, Sprüh- und Schabtechnik auch heute im medialen Zeitalter für Künstler. Die Arbeitsschritte vom Schleifen des Steins über das Druckfertigmachen der Zeichnung bis hin zum fertigen Druck können unter Anleitung auch selbst durchgeführt werden.

TERMIN:
23.10.- 27.10. 2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

EXPERIMENT UND ERFAHRUNG. GRAFISCHE TECHNIKEN.

Hans Jeschke, Grafiker (geb. 1946 in Blens/Kreis Schleiden), lebt in Heimbach-Blens

Da Hans Jeschkes individuelle Bild- und Zeichensprache deutlich von der Linie, von Liniengebilden, Schraffuren und Flächen bestimmt wird, liegt seine Kunst in einem Berührungsfeld von Malerei und Zeichnung. Realität, assoziierende Formen, strenge Reduktion, dynamische Bewegungen, Dichte und Weite, treffender Farbeinsatz und Staffelung der Bildformen charakterisieren seine aktuelle Bildsprache. In den grafischen Techniken verbindet der Künstler eine reiche Erfahrung mit dem Experimentieren.

LEHRANGEBOT:

Von der Kaltnadel bis zur Farbradierung

Einführung in die Techniken des künstlerischen Tiefdrucks und praktische Umsetzung von Vorlagen, Zeichnungen und Entwürfen bis zum fertigen Druck.

Kaltnadel-Techniken: Umsetzung der Zeichnungen mit Linien, Schraffuren und Punkten mit unterschiedlichen Werkzeugen.

Ätz-Techniken: Strich-Ätzung (Radierung), Vernis-mou und Aquatinta

Ausspreng-Technik (Reservage): Materialabdruck, Reliefätzung, der Farbdruck von mehreren Platten, Experimente

Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

TERMINE:
25.-26.03.2017
15.-16.07.2017
15.-17.09.2017

Bitte unbedingt die detaillierten Kursbeschreibungen anfordern!

BILDER VON DER NATUR UND VOM MENSCHEN

Wolfgang Hunecke, Maler, Bildhauer und Grafiker (geb. 1950 in Bonn), lebt und arbeitet in Bonn

Ein Schwerpunktthema seiner Kunst ist der Mensch, dessen Körper, Bewegungen, Kommunikation und Spuren er sich seit rund vierzig Jahren widmet. Seine Studienreisen, seine künstlerische Lehrtätigkeit und seine wache Beobachtungsgabe haben ihn für die Auseinandersetzung mit dem Thema Mensch und Menschen sensibel gemacht. Seine lesbaren und gleichwohl abstrahierten Bilder zeigen den Menschen stets in Gesellschaft anderer, in Bewegung oder Ruhe, in Begegnung oder Tanz. Mit klaren Konturen und einer flächig eingesetzten Farbigkeit, mit Schatten und Überlagerungen schafft er Aussagen sehr unterschiedlicher menschlicher Beziehungen. Seine Gemälde und Grafiken sind von delikater und mitunter glühender Farbleidenschaft getragen. Sein gesamtes Oeuvre spricht davon, dass der Mensch über alle Grenzen hinweg stets Mitmensch ist. Seine Grafiken (Holzschnitt, Radierung und Aquatinta) zeigen wahre Meisterschaft in der Reduktion der Formen, in Technik und Farbgefühl. Er wird als Spezialist auf diesem Gebiet hauptsächlich die druckgrafische Kunst von Radierung und Aquatinta vermitteln und die Studierenden in die geradezu malerischen Feinheiten dieser Techniken einführen.

LEHRANGEBOT:
Druckgrafische Techniken: Radierung und Aquatinta. Entwicklung des Bildes von der Idee bis zum fertigen Druck. Intensive Begleitung des gesamten Arbeitsprozesses.

TERMIN:
20.- 23.04.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

EINE ANDERE SPRACHE DES HOLZSCHNITTS

Marie-Luise Salden, Holzschnittkünstlerin (geb. 1939 in Elbing/Westpreußen), lebt in Troisdorf

Marie-Luise Salden ist eine ausgewiesene Spezialistin in der Holzschnittkunst, sie verfügt über internationales Renommee und eine besondere didaktische Begabung. Von einer am Expressionismus orientierten kraftvollen Schnittkunst hat sie ihre Handschrift durch stete Arbeit und internationalen Austausch zu einer sehr sensiblen Kunst weiterentwickelt. Sie arbeitet prinzipiell mit dem Material, mit dessen Wuchs und Maß. Mit ihren zarten, durch perfekte Technik gewonnenen Linien und mit hellen Farben, mit gelungenen Proportionen und klarer Komposition sind ihre Blätter unverwechselbar. Der Einfluss des japanischen Holzschnitts ist in den letzten Jahren unübersehbar. Mit der Künstlerin zusammenzuarbeiten und von ihrer Technik zu lernen, wird besonderen Gewinn bringen.

LEHRANGEBOT:

Vermittlung der Holzschnitttechnik
Gestaltung eines Holzschnitts von der Idee bis zum fertigen Druck
Begleitung des gesamten Prozesses

TERMINE:
24.-26.03.2017
16.-18.06.2017
01.-03.09.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Detaillierte Kursinformationen finden Sie auf unserer Homepage. Auf Anfrage senden wir Ihnen diese auch gerne zu.

EIN ÄSTHETISCHES VERGNÜGEN - DIE KUNST DER RADIERUNG

Helmut Anton Zirkelbach, freischaffender Bildender Künstler (geb. 1962 in Schorndorf/Württemberg), lebt und arbeitet in Kohlstetten/Schwäbische Alb

Die Farbradierung ist eine der spannendsten druckgrafischen Künste. Diesem grafischen Tiefdruckverfahren mit seinen außerordentlichen Möglichkeiten für kreative Bildprozesse widmet sich der Künstler seit 1991 in Einzelblättern und Zyklen. Seine Kunst hat ihn weitum bekannt gemacht, stellt er doch seit 1985 jährlich an vielen Orten im In- und Ausland aus und ist auf zahlreichen Kunstmessen vertreten. Werke befinden sich in renommierten Sammlungen und Museen. Mit einer sehr eigenwilligen linearen und farbigen Formensprache - von der Gegenständlichkeit bis zur Abstraktion - fasziniert er die Betrachter. Er gilt als Virtuose in dieser Kunst und wird sie in seinen Kursen verständlich und begeisternd vermitteln. „Welche Spannung, wenn der erste Bogen nach dem Drucken sichtbar wird! Welch ästhetisches Vergnügen am samtigen Blauschwarz und Zinnoberrot, an präzisen Linien und starken Prägungen des Papiers…! Unglaublich!“

LEHRANGEBOT:

Vorstellung und Einführung in die Technik – Entwurf und Anlage der Platte – Druckvorbereitung und -vorgang – Farbdruck – Fertigstellung der Radierungen – Begleitung aller Arbeitsprozesse

TERMINE:

28.06.-02.07.2017

08.-10.09.2017

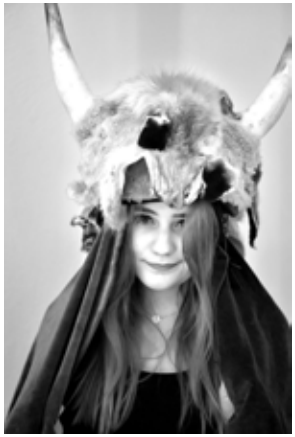
Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Fotografie | Video | Film

NEUE MEDIEN

ICHDUERSIEES – FOTO-PERFORMANCE

Holger Hagedorn, Bildhauer, Installations- und Foto-Künstler (geb. 1965 in Rees), lebt bei Köln



Diese Spezies erweitert das breite fotokünstlerische Angebot. Foto-Performance verbindet Porträtfotografie mit Inszenierung, Individuum mit Verwandlung. Sie arbeitet mit zeitgenössischen und historischen Requisiten, mit Bekleidung, Accessoires, Symbolen und anderen Ausstattungsstücken, sie inszeniert mit Haltungen, Posen, Orten, Licht, Farben und Formen. Sie bietet unendlich viele Möglichkeiten, in andere Rollen und Zeiten zu schlüpfen. Da verwandelt man sich in Grafen, Urzeitmenschen, Cowgirls oder andere bekannte bzw. fremdartige Gestalten. Die Entwicklung der jeweiligen Bildidee, die Auswahl der Bildfigur, die Komposition der dafür notwendigen Ausstattung, das Ambiente etc. geschehen individuell und unter Beratung des Dozenten. Die Foto-Performances von Holger Hagedorn sind von poetischer Kraft, sie schaffen andere Zeiten und Situationen. Gemeinsam oder einzeln werden die Metamorphosen fotografisch dokumentiert und anschließend am Computer bearbeitet. Der vergängliche Moment der Verwandlung und das gelungene Foto sind ein gemeinsames Ergebnis dieser Kunstform.

LEHRANGEBOT:

Überblick über das Potential / Haltung, Pose, Inszenierung
Animation durch Requisiten / Individuelle Ideen
Begleitung und Beratung des gesamten Bildprozesses bis zu den fertigen Fotos

TERMINE:
18.-19.02.2017
24.-25.05.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters

IM DIALOG DER AUGEN

Jane Dunker, Fotokünstlerin und Ausstellungsmacherin (geb. in Surabaya/Indonesien), lebt in Köln

Die Künstlerin widmet sich im Bereich „Soziale Fotografie“ Projekten, die in gesellschaftlicher Kommunikation entwickelt werden. Sie versteht es, Menschen jeden Alters an ihren künstlerisch-fotografischen Prozessen zu beteiligen. Durch ihr sensibles Vorgehen bei Porträt oder Interaktion gelingen ungewöhnliche Bilder und Sequenzen, bei denen es „nicht um plakative Schönheit, sondern um Wahrheit geht“. Mit ihren Ausstellungen macht sie stets auf individuelle und allgemeine menschliche Situationen aufmerksam.

LEHRANGEBOT:

Soziale Fotografie **„Im Dialog“ (Kurs A).** In einer offenen Atmosphäre begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach unseren inneren Bildern und setzen diese fotografisch in Fotos und Fotomontagen um.

„Ein Thema – viele Bilder“ (Kurs B). Wie kann ich ein Thema in einer Präsentation, einer Ausstellung oder für ein Buch so aufbereiten, dass es zu einer runden Sache wird? Die Teilnehmer können Fotos aus Kurs A oder eigene Bilder in diesen Kurs einbringen und weiter entwickeln.

TERMINE:
16.-18.06.2017 (Kurs A)
28.-30.07.2017 (Kurs B)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

BILDER VON DER LANDSCHAFT UND VOM MENSCHEN

Willi Filz, freischaffender Fotograf und Künstler (geb. 1962 in Eupen/Belgien), lebt in Amel/Belgien

Willi Filz spricht eine sehr autonome fotografische Bildsprache. Schwerpunkte seiner freien Arbeit sind die Landschaft, das Porträt und der Mensch im Allgemeinen. Seine scharfsichtigen Bilder nehmen Menschen jeden Alters unpathetisch und attitüdenfrei in den Blick. Der landschaftliche, soziale oder altersbezogene Kontext erscheint diskret und fast beiläufig, ist aber Element der Charakterisierung. Auch seine Landschaftsbilder sind von besonderer Beobachtungs- und Empfindungsgabe, sie lassen im Detail das Ganze ahnen. Ob farbig oder schwarz-weiß, sie treffen stets den Kern und verbinden das Individuelle mit dem Allgemeinen.

LEHRANGEBOT:

„Die Welt beginnt vor meiner Tür“: Wir werden achtsam die Gegend mit der Kamera erkunden. Die Natur, das Zusammenspiel von Mensch und Landschaft sind Thema des sehr praxisbezogenen Kurses.
Mit Aufgaben lernen die Teilnehmer die zur Fotografie notwendigen Fähigkeiten: Bildaufbau, Lichtführung, Auswahl der Motive. Natürlich erhält die mir sehr wichtige Wahrnehmungsschule einen besonderen Platz im Kurs.

TERMINE:
12.-14.05.2017
18.-20.08.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DER AUSSCHNITT ALS TEIL DES GANZEN...

Jörg Hauenstein, Fotograf und Webdesigner (geb. 1969 in Nürnberg), lebt in Nideggen-Abenden

Nach der Ausbildung zum Fotografen in Nürnberg (1985) und dem Studium des Photoingenieurwesens an der FH Köln (1990) seit 1996 als selbständiger Fotograf in Köln tätig. Er hat nicht nur als vielgefragter Panoramaspezialist einen ausgezeichneten Ruf in der Fotoszene.

Lehrangebot:

Meine Kamera das unentdeckte Wesen: Kennt man die Grundlagen der Bildgestaltung und beherrscht die Technik, entwickelt darüber hinaus ein Auge für lohnende Motive, dann hat man fast schon alles, was man für gute Fotos braucht. Wir behandeln u. a. die Aspekte Licht, Farbe, Ausschnitt, Tiefenschärfe, Schärfentiefe und Schärfenebene, Brennweite und Belichtungszeit. Ein professioneller Mix aus Theorie und Praxis führt Sie aus der Programmautomatik heraus und hin zur autonomen künstlerischen Fotografie, - ohne Stress mit der Technik. **(Kurs A)**

Der Ausschnitt als Teil des Ganzen: Wir werden Landschafts- und Innenraumpanoramen selbst fotografieren und dabei auf technische Voraussetzungen wie Standortwahl, Ermittlung des Nodalpunktes, das richtige Objektiv und die optimale Belichtung eingehen. Die Weiterverarbeitung für den Druck und Retuschen in Bildbearbeitungssoftware sowie das Stiching in unterschiedlicher Software sind ebenfalls Schwerpunkte in diesem Kurs. Eine Einführung über die Einbindung auf Internetseiten runden das Angebot ab. **(Kurs B)**

TERMINE:
11.-12.03.2017 (KursA)
07.-08.10.2017 (KursA)
02.-04.06.2017 (KursB)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

WAS DAS AUGE SEHEN KANN …

Hans H. Helle, anerkannter Künstler für Fotografie (geb. 1959 in Hürth), lebt in Heimbach-Blens

Der Kurs wendet sich an ambitionierte Personen aller Generationen, die mehr als nur abbildende Fotografie betreiben möchten. Sie erfahren, wie man aus fast jedem Motiv ein besonderes individuelles Kunstwerk schaffen kann. Schwerpunkt des Kurses ist die kreative Bildgestaltung. Die Schulung des Auges, Dinge wahrzunehmen, die andere übersehen – neue Sichtweisen kennen zu lernen und die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung sinnvoll und kreativ einzusetzen. Sie erfahren, was Ihre Kamera so alles kann, was Ihr Bildbearbeitungsprogramm bietet und wie Sie zu den gewünschten Ergebnissen kommen. In der Bildbearbeitung geht es zuerst um das Bildmanagement, dann zu Ausschnitt, Helligkeit/Kontrast, Gradation, Retusche und die Erweiterung von vorhandenen Kenntnissen.

LEHRANGEBOT:

Der Unterschied zwischen künstlerischer und abbildender Fotografie wird aufgezeigt. In gemeinsamen Exkursionen werden gezielt Motive gesammelt. Sie werden neue Perspektiven entdecken und vom künstlerischen Impuls bis zur professionellen Präsentation individuell zum gewünschten Ergebnis begleitet.

TERMINE:
23.-25.06.2017
08.-10.09.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

MENSCHENBILDER – GESICHTER UND ANDERE EIGENHEITEN

Bernd Nörig, Dipl. Foto – Designer (geb. 1964 in Blumenthal), lebt in Heimbach

Arbeitsprobe Portrait

Arbeitsprobe Landschaft

Bernd Nörig vertritt einen klaren und unprätentiösen fotografischen Stil. Seit seiner Studienzeit hat er sich in besonderem Maße auch der Porträtfotografie gewidmet. Er versteht es meisterhaft, die jeweilige Persönlichkeit u. a. durch Ambiente, Position, Inszenierung und Lichtführung individuell zu betonen (www.bernd-noerig.de). Das Erarbeiten von fotografischen Sequenzen zu bestimmten Themen charakterisiert das weite Spektrum seiner Arbeit.

Er sagt selbst: „In der Portraitfotografie ist die Interaktion mit dem Menschen vor der Kamera ein wesentlicher Bestandteil des Prozesses. Die Technik ist dabei Mittel zum Zweck und sollte in den Hintergrund treten."
Das Seminar wird die eigenständige Umsetzung eines Portraitthemas ganz praktisch von der Wirkung der Beleuchtungsarten bis zur Bildverarbeitung am Computer behandeln.

LEHRANGEBOT:

„**Menschenbilder – Gesichter und andere Eigenheiten**" **(Kurs A)** Einstieg in die Verwendung von künstlichem Licht bei der Portraitfotografie. Vermittlung von Hintergrundwissen, technische Anleitung sowie Hilfestellung im gesamten Verlauf des Kurses, Unterstützung bei der Ideenfindung

„**Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt – Inszenierungen der Landschaft**" **(Kurs B)** Die Bildideen und die Verschmelzung des physischen Akts der Inszenierung mit der fotografischen Umsetzung in Bilder, sind das Wesen dieses Kurses.

(Bitte fordern Sie die detaillierte Kursbeschreibung an!)

TERMINE:
05.-07.05.2017 (Kurs A)
21.-23.07.2017 (Kurs B)
29.09.-01.10.2017 (Kurs B)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

INNENWELT DER AUSSENWELT

Dieter Otten, Fotograf und Künstler (geb. 1950 in Essen), lebt in Gummersbach

INTER FACE, 2014

Die autonome Handschrift Ottens verleiht jedem seiner Werke eine themenbezogene, starke Ausdruckskraft. Farbwirkung, Bildästhetik und Komposition lassen jedes Bild zu einem einprägsamen Blickfang werden. Mit seinen fotografischen Portraits und Collagen erfasst Otten den individuellen Charakter des Menschen und macht Gedanken, Wünsche und Emotionen sichtbar.
Seine Kurse öffnen den Zugang zu Ihren eigenen, inneren Bildern und vermitteln die technischen Möglichkeiten, diese gekonnt ins Bild zu setzen.

LEHRANGEBOT:
Konzeptionelle Fotografie und Bildcollage - Themenfindung.
Begleitung der einzelnen Bildprozesse bis zum fertigen Werk.

TERMINE:
25.-28.05.2017
27.-29.10.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

ANALOGE FOTOGRAFIE – SCHWARZ-WEISS

Ingo Porschien, Schriftsteller und Fotograf (geb. 1961 in Duisburg), lebt und arbeitet in Siegen und Berlin

Borussia, Berlin 2013

Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Fotografie und hinterfragt ihre Entwicklung. Wir werden in der näheren Umgebung fotografieren, das Filmmaterial (schwarz-weiß) in der Dunkelkammer entwickeln und bis zum fertigen Abzug vergrößern lernen. Wir stellen uns die Frage, was Dokumentar- oder Straßenfotografie vermittelt und warum es viele der bedeutendsten Fotografen abgelehnt haben, von Schwarz-Weiß auf Farbe zu wechseln. Der eine oder andere Text gibt uns Aufschluß, diese Fragen zu beantworten. In vielen Fällen lehnten es dieselben Fotografen, die sich auf Schwarz-Weiß festlegten, ab, eine hochwertige Kameraausrüstung einzusetzen. Somit reicht auch für die Kursteilnahme der einfachste analoge Fotoapparat samt Schwarz-weiß-Filmmaterial (Ilford FP4 plus) vollkommen aus. Negative und fertiges Bildmaterial können gerne mitgebracht werden.
Ein Kurs, der Sie mit einer traditionsreichen, inzwischen fast unbekannten Foto- und Bilderwelt bekannt macht.
Viel Raum für Kreativität!

LEHRANGEBOT:
Einführung in die Fototechnik
Erlernen der Dunkelkammer - Arbeit
Begleitung der Arbeitsprozesse bis zum fertigen Bild.

TERMINE:
03.-05.02.2017
21.-23.07.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

FOTOGRAFISCHES TAGEBUCH / GEDICHTE VERFILMEN

Bernhardine Schippers, Dipl. Designerin, Videokünstlerin, Fotografin (geb. 1955 in Köln), lebt in Nettersheim

LEHRANGEBOT:

Das Auge bietet einen visuellen Genuss, das Erzählen berichtet aus dem Leben, das Gefühl nimmt Emotionen wahr und das Ich zeigt die Sprache des Künstlers.

Als Fotografin / Kamerafrau sucht die Künstlerin stets die Verbindung zwischen Sprache und Bild. Filmstudium u. Studienaufenthalt in USA / Mexico prägten ihre Wahrnehmung. Seit 2004 Rauminstallationen u. Videoskulpturen für Ausstellungen und Theater. In ihren Arbeiten überschreitet Sie gerne verschiedene Kunstgattungen, so auch zwischen Fotografie und Malerei.

Fotokurs - Fotografisches Tagebuch: Der Kurs beschäftigt sich sowohl mit der Realität der Fotografie als auch mit der individuellen emotionalen Wahrnehmung eines jeden Teilnehmers. Je nach persönlichen Stil werden die Fotografien mit Farbe bemalt, ob spontane heftige Pinselstriche, akribisches Nachzeichnen oder Text. Die Fotografie verschmilzt zum Gemälde. Der wechselseitige Ausdruck von Fotografie und Malerei führt jeden Teilnehmer zu seinem ganz persönlichen künstlerischen Tagebuch.

Videokurs - Gedichte verfilmen: Ein Kurzfilm nach lyrischem Text. Inhaltliche Diskussion und interpretierende Umsetzung in Filmbilder. In assoziativen Alltagsbildern finden wir Gedanken und Emotionen der lyrischen Vorlage. Im Videoschnitt entsteht eine Collage, die Gedanken und Emotion der Lyrik zum Ausdruck bringt. Vermittlung von künstlerischen Inhalten, Bildgestaltung, Dreh- und Montagetechniken sowie Filmdramaturgie.

TERMINE:
25.-27.02.2017 (Foto)
09.-11.06.2017 (Foto)
09.-13.10.2017 (Video)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

EIN FILM ZUM THEMA „WASSER“

Prof. Rolf Teigler, Regisseur, Produzent (geb. 1957 in Unna/Westfalen), lebt in Berlin

Prof. Rolf Teigler lehrt seit 2012 im Fachbereich Fernsehen und Film an der DEKRA Hochschule für Medien in Berlin. Als erfahrener Filmemacher und Lehrender, als Praktiker und Filmwissenschaftler hat er seit 2010 mehrere produktive Kurzfilmseminare an der Internationalen Kunstakademie Heimbach durchgeführt. Mit den oft wenig erfahrenen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern wurden Ideen erarbeitet, Drehbücher geschrieben, Locations, Requisiten und Darsteller gefunden, der Film gedreht und geschnitten. So entstanden in einem sehr kompakten Arbeitsprozess gut gemachte witzige Kurzfilme wie „Kleine Würstchen“, „Schlussakkord“ oder „High Hoon“ (2013, auf Youtube zu sehen). Die Kurse führten die Teilnehmer nicht nur zum tieferen Verständnis von Filmkunst, sondern vor allem zur eigenen kreativen Filmarbeit, in einigen Fällen auch zum Studium an einer Filmakademie.

Im Jahr 2017 wird eine filmische Auseinandersetzung im Spannungsfeld von Natur und Filmkunst angeboten. Das Wort „Wasser“, dieses Elixiers des Lebens, weckt unendlich viele Assoziationen vom Tropfen bis zum Hochwasser und hat den engsten Bezug zur Natur. Natur und Wasser sind - nicht nur aktuell - Schlüsselbegriffe für Schöpfung und Überleben, sie stehen im Zentrum von Forschung, Vorsorge, Versorgung und Nachhaltigkeit - weltweit. Das Filmprojekt wird über mehrere unterschiedlich lange Termine bzw. Zeiträume laufen und mit einem fertigen Film schließen.

Den Auftakt des Projektes bietet ein Symposium, zu dem alle Interessenten (ambitionierte Filmer mit und ohne Erfahrung, Fachvertreter gleich welchen Faches etc.) eingeladen werden. In Zusammenarbeit mit Institutionen und Personen, die sich der Natur, dem Wasserschutz und der Wasserwirtschaft widmen, mit Fächern, die aus dem Blickwinkel der Kunstgeschichte, der Spiritualität, der Nutzung wichtige Gedanken und Überlieferungen beitragen können, sowie mit Künstlerinnen und Filmemachern wird das Symposium den Auftakt zu einer filmkünstlerischen Auseinandersetzung bilden. Die Bedeutung des Wassers in der Eifel-Region ist unbestritten, Impulse werden vom Wasserschutz über die Wiederaufbereitung und den drohenden Wassermangel, von der Darstellung des Wassers in der Kunst und seiner metaphorischen Bedeutung bis hin zum Einsatz von Wasser als Spiegel der menschlichen Seele im Film gegeben. Ausgehend von den wissenschaftlichen Fakten gilt es, mit filmischen Gestaltungsmitteln wie Licht, Bildkomposition, Ton und Montage sinnliche und poetische Werke zu schaffen, die das Element Wasser als Lebenselixier - spannend erlebbar - in den Fokus stellen.

Bitte fordern Sie die detaillierte Projektbeschreibung an.

TERMIN:
17.-19.03.2017

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Alle weiteren Teilnahmen und Termine (u. a. Team, Drehbuch, Organisation, Drehphasen, Schnitt, ...) werden auf dem Symposium abgesprochen. Bei der Premiere werden Teilnehmer-Zertifikate ausgegeben.

EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE

Martin Timm, Fotograf, freier Trainer, Coach und Dozent (geb. 1961 in Hamburg), lebt in Ratingen

LEHRANGEBOT:

Weil das Große nie aufhört, sich zu wandeln, kommt Geschichte ins Kleine. Sichtbar an Spuren mit zurückhaltender Schönheit. Solche Spuren sind das Sujet dieses innovativen Makroworkshops. Wenn das Motiv zeigt, dass es Geschichte hat, die gewachsen ist und weiter wächst – dann berühren wir die Welt des japanischen WabiSabi. Mit diesem Ansinnen fotografieren wir in der Ästhetik fernöstlicher Landschaftsmaler. Es geht um Makro. Aber nicht darum, wie eine Pflanze aussieht, wir belassen es nicht bei der Anmut einer offenen Blüte. Nein, wir zeigen mehr. Uns interessiert, was Flora erlebt: den Wind, das Fließen, das Wiegen eines Zweigs oder eine Bö am Boden. Wir zeigen Zeit und Raum. WabiSabi steht in der Tradition des japanischen Zen. Die Verletzlichkeit des Kleinen – mit der Kamera formulieren wir sie als eine Ästhetik, die der Ferne Osten dem Westen voraus hat: die seiner Veränderbarkeit. Die Ästhetik seiner Geschichte inspiriert uns, und die Motivsuche wird hier ebenso speziell wie die Bildgestaltung. Bildnerische Grundlagen auf dem Fundament des Zen vermittelt Martin Timm Ihnen verständlich, leicht, sehr diesseitig, praxisnah und mit viel Spaß.

TERMINE:

03.-05.02.2017
28.-30.04.2017
22.-24.09.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DER INSZENIERTE AUSSCHNITT - DIE ILLUSION DES REALEN

Elmar Valter, Dipl. Objektdesigner, Lichtkünstler und Experimenteller Fotograf (geb. 1968 in Düren), lebt und arbeitet in Düren

Als innovativer Lichtkünstler entwickelt Elmar Valter in seinen Objekten dreidimensionale optische Illusionen, die vor dem Auge des Betrachters zu schweben scheinen. Ausgeschnittene Personen und andere Fragmente von Papierfotos, Zeitschriften etc. sind die Vorlagen, mit denen er seine einzigartigen Bildwelten kreiert. - Die sorgfältig mit Cutter und Schere aus den Ursprungsbildern sezierten Figuren setzt er in neue Kontexte, wie selbst geschaffene dreidimensionale Kleinräume oder später nicht mehr zu erkennende Orte der Außenwelt, um sie dann erneut zu fotografieren. Dabei werden sie meist mit realen Lichtquellen beleuchtet und erzeugen durch Schatten die Illusion des Realen. Valters Arbeiten sind keine Fotomontagen, denn bis zum Augenblick des Auslösens mit der Kamera passiert alles analog und in echten Räumen. So entstehen surreale Momentaufnahmen, die den Betrachter fesseln; man erkennt nie genau, wie und wo ein Bild aufgenommen wurde. Elmar Valter lässt in seinen Fotos weder die Miniatur noch die ursprüngliche Dimension erkennen, sondern inszeniert seine Figuren in völlig neuer Umgebung. Seine Bilder setzen unsere Fantasie in Bewegung, erzeugen Spannung, erzählen manchmal Geschichten und faszinieren durch ihre traumartige subtile Ästhetik. Das Seminar vermittelt, wie man durch die einfache Verkleinerung des Maßstabs große geheimnisvolle, zugleich poetische Welten erzeugen und auf Fotos festhalten kann. Kreativität pur!

LEHRANGEBOT:

Entwicklung und fotografische Ablichtung inszenierter Miniaturwelten und -personen - Arrangement, Komposition und Ausleuchtung der Inszenierungen.

TERMINE:

18.-19.03.2017
20.-21.05.2017
16.-17.09.2017
25.-26.11.2017

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

SOMMERAKADEMIE

In bewährter Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen führt die Internationale Kunstakademie Heimbach auch zu Beginn der Sommerferien 2017 wieder eine einwöchige Sommerakademie durch. In dieser ebenso spannenden wie entspannenden Zeit werden international bekannte Künstlerinnen und Künstler in den großzügigen Ateliers der Kunstakademie auf Burg Hengebach Workshops in Malerei, Skulptur/Keramik, Grafik, Fotografie und Performance durchführen. Die im Zentrum stehende praktische künstlerische Arbeit wird von spirituellen und kunsthistorischen Impulsen begleitet. Die Sommerakademie schafft mit ihrem Angebot diverser Kunstgattungen und Kunsttechniken die Möglichkeit, sich in einem begrenzten Zeitraum intensiv dem künstlerischen Gestalten zu widmen und sich unter der Betreuung der engagierten Dozenten auf die Suche nach einer ganz persönlichen Handschrift zu begeben. Vorkenntnisse sind keine Bedingung, Einsteiger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen. Die Zusammenarbeit mit professionellen Künstlern, der Austausch mit anderen ambitionierten Laien und die Begegnung mit Fachwissenschaftlern schaffen nachhaltige Eindrücke. Ein Begleitprogramm mit geführten Exkursionen (z. B. zur Feldkapelle von Peter Zumthor), mit Besichtigungen und einem kabarettistischem Abend mit Musik erweitert zusätzlich den Blick und spricht viele Interessen an.

TERMIN: 17. - 22.07.2017

Speziellen Flyer bitte im Sekretariat anfordern oder auf unserer Website einsehen.

KUNSTAKADEMIE FÜR JUNGE LEUTE

Ein Angebot für Jungen und Mädchen (10-13 Jahre) sowie für Jugendliche (14-16 Jahre)

In den letzten Tagen der Sommerferien 2017 bietet die Internationale Kunstakademie Heimbach wieder ein abwechslungsreiches Programm an, das künstlerisches Arbeiten an den Vormittagen mit Outdoor-Aktivitäten an den Nachmittagen verbindet. Es werden Workshops in Malerei, Keramik, Skulptur, Fotografie und Grafik durchgeführt. Dozenten sind international renommierte professionelle Künstlerinnen und Künstler verschiedener Nationen. Sie vermitteln in den großzügigen, modern ausgestatteten Ateliers der Burg Hengebach und des Hauses „Zum Burghof" Techniken und Geheimnisse ihrer jeweiligen Kunst. Sie wecken die Kreativität der jungen Künstler, helfen ihnen, eigene Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und begleiten ihre Arbeitsprozesse bis zum fertigen Werk. Die ausgezeichneten Ergebnisse des Sommers 2016 sprechen für sich. Die Bilder und Skulpturen werden in einer späteren Werkschau öffentlich präsentiert.

Die Kurszeiten: 10.00-13.00 Uhr Künstlerisches Schaffen in den Ateliers (nach Interessen und Altersstufen gegliedert), 13.00-14.00 Uhr Gemeinsame Mahlzeit in der Mensa der Kunstakademie, 14.00-18.00 Uhr Outdoor-Unternehmungen wie z. B. Paddeln, Höhenerlebnispfad, Schwimmen (in Altersgruppen - mit geschulten Pädagogen).

TERMIN: 25.-28.08.2017 - Speziellen Flyer bitte im Sekretariat anfordern oder auf unserer Website einsehen.

Termine 2017

Tag/Datum	Art der Veranstaltung
14. Januar	Kick off-Tag (Zweistündige Schnupperkurse in allen Techniken zum Programm 2017)
15. Januar	Neujahrsempfang (Trägerverein und Förderverein)
14. Februar	Ali Baba und die 40 Räuber (Theater-Starter in der OGS Heimbach)
01. April	Auftaktveranstaltung „Kulturrucksack NRW“ 2017 in den Ateliers auf Burg Hengebach
12. Mai	Aktionstag der Freiwilligendienste Kultur
21. Mai	Internationaler Museumstag (Werkschau, Workshops, Führungen)
10. - 11. Juni	Stadtfest in Heimbach (Workshops, Werkschau, Führungen)
19. - 25.Juni	Spannungen (Festival-Büro und öffentliche Proben in der Kunstakademie)
17. - 22. Juli	Sommerakademie (In Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen. Verschiedene Kurse und Abendprogramm)
20. Juli	Hans Georgi, Musik-Kabarettist (Er liest aus seinem Roman „Anne“. - Ein kurzweiliger Abend mit Gesang, Piano und Akkordeon)
20. August	Akademiefest (Musik, Workshops, Ausstellung, Spiele, Führungen, Aktivitäten für alle Generationen)
25. - 28. August	Kunst – Sport – Spaß. (Kunstakademie für junge Leute von 10 bis 16 Jahren. Workshops u. Outdoor-Programm)
23. - 27. Oktober	Entdeckerwoche (täglich kostenlose Workshops in verschiedenen Techniken für Kinder von 6 bis 12 Jahren)
11. - 12. November	Wochenende der Grafik (Präsentation und Schnupperkurse druckgrafischer Techniken)
18. November	Abschlussveranstaltung „Kulturrucksack NRW“ 2017 im Burgenmuseum Nideggen
13. Januar 2018	Kick off-Tag (Schnupperkurse zu Angeboten des Programms 2018)

Weitere aktuelle Termine finden Sie auf unsere Internetseite www.kunstakademie-heimbach.de

Eindrücke

Ausstellungsraum der Kunstakademie

Kurs für Fotografie mit Martin Timm

Kurs für Malerei mit Antonio Nuñez - Kulturrucksack 2016, Zeltplatz Finkenheide

Kurs Malerei im Dachgeschoss

Kurs für Steinlithografie

Kurs Holzbildhauerei - Kunstakademie für junge Leute

Kurs für Stahlbildhauerei

Kurs Malerei im Obergeschoss

Angewandte Kunstgeschichte

Formen und Inhalte in der modernen und zeitgenössischen Kunst – eine Sehschulung
Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Alles Neue gibt zunächst Rätsel auf. Das ist nichts Ungewöhnliches, denn man kennt es aus vielen Lebens- und Erfahrungsbereichen, von Naturerscheinungen bis zur Technik, von wissenschaftlichen Forschungen bis zur Begegnung mit Menschen. Erst die Auseinandersetzung mit dem, was man nicht direkt erklären kann, führt zur Erkenntnis. So ist es auch mit der modernen und zeitgenössischen Bildenden Kunst, die sich ja aus zeittypischen Wahrnehmungen, Techniken und Denkprozessen sowie aus der ganz individuellen schöpferischen Persönlichkeit der Künstlerinnen und Künstler heraus entwickelt hat. Kunst ist ein unendlicher Prozess, pausenlos in Bewegung und Veränderung, ständig auf der Suche nach eigenen Positionen zwischen Tradition und Innovation. Die Kunstsprachen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts und vor allem die unserer Zeit sind so unterschiedlich, so vielfältig, so zeitsensibel, so nahe am Leben und oft so perspektivisch, dass man ihre Fülle, Dichte und Aktualität nicht auf den ersten Blick erfassen kann. Kunst begeistert, sie gibt Visionen und Analysen, sie lässt sehen und denken, sie bewegt Gefühle und macht kommunikativ. All das und noch vieles mehr gehört zum Spektrum der Künste, hält einen ungeheuren Reichtum an Wissen und Emotion, an Erkenntnis und Erlebnis bereit. Es ist kein Buch mit sieben Siegeln, sondern aufgrund kunsthistorischer Methoden erkenn- und erschließbar. Dieser Aufgabe widmet sich das dreiteilige Seminar.

Begriffe wie Arts and Crafts, Realismus, Impressionismus, Symbolismus, Jugendstil, Expressionismus, Kubismus, Futurismus, Surrealismus, Abstraktion, Neue Sachlichkeit, DaDa, Bauhaus, Informel, Pop Art, Op Art, Dripping, Cross Over, Fluxus, Hard Edge, Minimal Art, Action Painting, Happening, Performance, Spirituelle Kunst und Global Art werden an wichtigen bekannten und an eher unbekannten Werken erläutert, methodisch vermittelt und eingeordnet. So lernt man Kunst sehen, lesen und verstehen. Sie erfahren, wie persönliche Museumsbesuche und Kunstbetrachtungen zu individuellen spannenden Erkundungen und prägenden Erlebnissen werden können.

Cézanne, Mont St. Victoire, Philadelphia

Picasso, Kreuzigung, Paris, Musée Picasso

Dali, Bahnhof von Perpignan, Museum Ludwig

Dreiteiliges Seminar: Jeweils donnerstags, 19:00-21:00 Uhr in der Kunstakademie.
Daten: **24. und 31. August, 07. September 2017** Teilnahmegebühr (einschließlich Getränkebewirtung): 30.-€ bei Belegung des gesamten Seminars, sonst 15.-€ pro Abend. Referent: Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Kunsthistoriker
(Bis 1996 Abteilungsleiter Mittelalter im Wallraf-Richartz-Museum Köln, 1996-2004 Direktor des Rheinischen LandesMuseums Bonn, seit 1991 Honorarprofessor an der Universität Bonn (Kunstgeschichte und Museologie).Seit 2009 Direktor der Internationalen Kunstakademie Heimbach. Zahlreiche Publikationen zur mittelalterlichen, modernen und zeitgenössischen Kunst.)

Bitte fordern Sie die detaillierte Seminarbeschreibung an.

JANOSCHs – „Abenteuerland“

Sonderauflage zur großen Ausstellung 2013
"Janosch - Bilder vom Leben"

Pigmentdruck, Auflage 300 Stück
Blattgröße (H x B): 40 x 50 cm
Bildgröße (H x B): 30 x 40 cm
nummeriert und signiert

Preis auf Anfrage

Auf einem Gewässer wie dem Rursee schwimmt das Tigerenten-Boot mit dem kleinen Bär, der das Ruder führt, und dem kleinen Tiger, der das aus einem geflickten Hemd bestehende Segel hält. Dank ihrer gemeinsamen Anstrengung gelingt das Abenteuer. Sie sind eben gute Freunde. Andere Transportfahrzeuge sind eine Ente, ein Kasten und sogar ein Haus. Wer wagt, gewinnt!
Dieses schöne Aquarell hat Janosch 2012 eigens für diese Ausstellung geschaffen, er hat es auch als signierte und nummerierte Sondergrafik aufgelegt.

Es sind noch einige Exemplare verfügbar.

Zu bestellen über:

Internationale Kunstakademie Heimbach / Eifel | Burg Hengebach
Bildungs- und Ausbildungsstätte für künstlerisches Schaffen
Hengebachstraße 48 | 52396 Heimbach
Fon 02446 - 809 70 - 0 | Fax 02446 - 809 70 - 30
info@kunstakademie-heimbach.de

www.kunstakademie-heimbach.de

Wienand Verlag, Köln
ISBN 978-3-86832-107-4

Preis: 29,80 Euro

Arnold Schlader

Keramiker aus Leidenschaft

(176 Seiten mit 653 farbigen und 2 s/w Abbildungen)

Religiöse Zitate, Motive aus der antiken Mythologie, der Literatur oder der Welt der Märchen: Der thematische Fundus, aus dem Arnold Schlader (1944–2010) sich bediente, scheint schier unerschöpflich. Trotz der Vielfältigkeit aber zieht sich eine große Gemeinsamkeit wie ein roter Faden durch das gesamte Werk des Künstlers: eine gute Portion Humor. Der studierte Pädagoge, den eine enge Künstlerfreundschaft mit Otmar Alt verband, schlüpfte in die Rolle des Kreativen und verkehrte auf eine für ihn typische und wunderbare Weise den vermeintlichen Ernst der Lage. Dass er es vermochte, dem Material Keramik ein fröhliches, beschwingtes und positives Eigenleben zu verleihen, belegt das Buch eindrucksvoll.

Herausgeber: Internationale Kunstakademie Heimbach
Wolfgang Spelthahn, Frank Günter Zehnder

Erhältlich über

Internationale Kunstakademie Heimbach / Eifel | Burg Hengebach
Bildungs- und Ausbildungsstätte für künstlerisches Schaffen
Hengebachstraße 48 | 52396 Heimbach
Fon 02446 - 809 70 - 0 | Fax 02446 - 809 70 - 30
info@kunstakademie-heimbach.de

www.kunstakademie-heimbach.de

Partner der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Für Ihren Aufenthalt in Heimbach empfehlen wir Ihnen diese Partnerbetriebe, die sich in besonderer Weise auf Studierende der Internationalen Kunstakademie einstellen

1.	Waltraud Heuken, Der Seehof	Schwammenauel	52396 Heimbach	02446/544	www.derseehof.com
2.	Hotel Klostermühle Familie Oleff	Hengebachstraße 106 A	52396 Heimbach	02446/80 600	www.hotel-klostermuehle.de
3.	Klassik Arthotel Heimbach	Hengebachstraße 99	52396 Heimbach	02446/80 98 420	www.klassik-arthotel.de
4.	Ralf Bongartz, Pension Haus Diefenbach	Brementhaler Straße 44	52396 Heimbach	02446/3100	www.haus-diefenbach.de
5.	Ursula Droege, Ferienwohnung Amber	Lindenweg 7	52396 Heimbach	02446/3470	www.fewo-amber.de
6.	Hilde Kleinschmidt, Ferienwohnungen	Auf Waatscheidt 10	52396 Heimbach	02446/3155	www.fewo.kleinschmidt-eifel.de
7.	Josef Krupp, Ferienwohnungen	Hengebachstraße 25	52396 Heimbach	02446/911 361	www.cafe-krupp.de
8.	Helga Marx, Ferienwohnung	Hengebachstraße 147	52396 Heimbach	02446/3108	marx-heimbach@t-online.de
9.	Haus am Giebel	Am Giebel 9 – 11	52396 Heimbach	0172/7727141	www.hausamgiebel-heimbach.de
10.	Rita Porwol, Ferienwohnung	Im Heimbachtal 2	52396 Heimbach	02446/3115	tarina46@t-online.de
11.	Ferienwohnungen „An der Kunstakademie“	Teichstraße 22a	52396 Heimbach	0170/4642517	ferienapartment.kunstakademie@gmx.de
12.	Nationalpark-Gästehaus Hergarten	Schulstraße 8	52396 Heimbach	02446/80 977 010	www.nationalpark-gaestehaus.de
13.	Landal Eifeler Tor	Schwammenauel 6	52396 Heimbach	02446/809 4959	rezeption@resorteifelertor.de

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an folgendem Kurs an:
Ich erkenne die Teilnahmebedingungen (Entgelte, Aufwandserstattung, Zahlungsmodalitäten und Allgemeine Geschäftsbedingungen -AGB-) an.

INTERNATIONALE
KUNSTAKADEMIE HEIMBACH EIFEL

Dozent | Termin

Titel des Kurses

Name | Vorname

Geb.-Datum

Straße Nr.

PLZ | Wohnort

Telefon | Telefax

Email

Datum | **Unterschrift**

Bitte füllen Sie die Hinweise zu den Zahlungsmodalitäten auf der Rückseite unbedingt aus.

ANMELDUNG / ZAHLUNGSWEISE

Kursentgelte siehe nächste Seite des Programmheftes

Zutreffendes bitte ankreuzen

☐ Das mit der Anmeldung verbundene Entgelt und die Materialkosten-/Aufwandserstattung werden von mir nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des Trägervereins der Internationalen Kunstakademie Nr. 1200 358 388 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, IBAN: DE56 3955 0110 1200 3583 88, BIC: SDUEDE33XXX, überwiesen.

☐ SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige aufgrund der umseitigen Kursanmeldung den Trägerverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e. V., Hengebachstraße 48, D-52396 Heimbach, Gäubiger-Identifikationsnummer DE 20ZZZ00000739428, **einmalig** eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Trägerverein als Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Konto-Inhaber

Vorname | **Nachname** | Anschrift

Konto-Nr. | BLZ | Bank

IBAN | BIC

Datum **Unterschrift**

Senden Sie bitte die Anmeldung mit den Zahlungsmodalitäten an:

Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel I Burg Hengebach I Hengebachstr. 48 I 52396 Heimbach

Telefon 02446/80970-0 I Fax 02446/80970-30 I info@kunstakademie-heimbach.de

Entgelte, Aufwandserstattungen und Zahlungsregelungen

Die konkreten Kursentgelte für den jeweiligen Kurs finden Sie auf der Website unter dem Menüpunkt "Seminarkalender"

Kursentgelte:

- 2-Tage-Kurs: Entgelt 160 € p.P.
- 2,5-Tage-Mappenkurs: Entgelt 149 € p.P. *
- 3-Tage-Kurs: Entgelt 231 € p.P.
- 4-Tage-Kurs: Entgelt 303 € p.P.
- 5-Tage-Mappenkurs: Entgelt 248 € p.P. *
- 5-Tage-Kurs: Entgelt 330 € p.P.
- 6-Tage-Mappenkurs: Entgelt 273 € p.P. *
- 6-Tage-Kurs: Entgelt 363 € p.P.
- 7-Tage-Kurs: Entgelt 418 € p.P.
- 8-Tage-Kurs: Entgelt 468 € p.P.
- 9-Tage-Kurs: Entgelt 499 € p.P.
- 10-Tage-Kurs: Entgelt 539 € p.P.

* Ermäßigt für Schüler und Studenten.

Bei einem Meisterkurs kann ein Zuschlag erhoben werden:

- 4-Tage-Meisterkurs: Entgeltzuschlag max. 151,50 € p.P.
- 5-Tage-Meisterkurs: Entgeltzuschlag max. 165,00 € p.P.
- 6-Tage-Meisterkurs: Entgeltzuschlag max. 181,50 € p.P.

Für Tageskurse oder sonstige Veranstaltungen wird das Entgelt besonders geregelt. Die Entgelte sind mehrwertsteuerpflichtig. Die MwSt. ist in den v.g. Entgelten bereits enthalten. Die angegebenen Entgelte sind reine Teilnahmekosten. Nicht eingeschlossen sind Übernachtung, Verpflegung, Modell- und Materialkosten.

Bei einer Minderbeteiligung (unter 6 Teilnehmern) kann bei einem Zwei-Tage-Kurse bis zu max. 80,00 € je Kurstag/TN, bei einem Drei-Tage-Kurs bis zu max. 115,50 €/TN, bei einem Vier-Tage-Kurs bis zu max. 151,50 €/TN, bei einem Fünf-Tage-Kurs bis zu max. 165,00 €/TN sowie bei einem Sechs-Tage-Kurs ein Zuschlag bis zu maximal 181,50 €/TN, erhoben werden.

Ähnlich kann bei Kursen mit anderer Dauer verfahren werden. Die Teilnehmer kleinerer Kurse zahlen zwar ein höheres Entgelt, haben aber den Vorteil, dass die Betreuung durch den Dozenten sehr intensiv ist.

Ermäßigung:

Schüler und Studenten erhalten gegen Vorlage oder Einsendung (Kopie) eines Ausweises eine Ermäßigung von 20 %. Für Mappenkurse gilt eine besondere Regelung. Eine spezielle Entgelterhebung erfolgt für Kinder und Jugendliche, die an Workshops der "Kunstakademie für junge Leute" teilnehmen.

Material-/Aufwandspauschale:

Für die Bildhauerkurse steht Stein-, Holz-, Ton- und Eisenmaterial zur Verfügung. Bei Bedarf wird die Kunstakademie auch für andere Kurse Material zur Verfügung stellen. Es wird dafür eine Materialpauschale erhoben, wenn keine genaue personenbezogene Kostenzuordnung möglich ist. Falls eigenes Material mitgebracht wird, sollte das bereits bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Für einige Kurse werden spezielle Materiallisten erstellt. Sie werden nach der Kursanmeldung den Teilnehmern zugestellt. Zur Deckung des Aufwandes, der für ein Aktmodell entsteht, wird eine Umlage erhoben.

Abmeldung und Absage von Kursen, Stornogebühren:

Wenn Sie an einem Kurs nicht teilnehmen können, so teilen Sie dies bitte der Akademie schriftlich mit. Je nach Zeitpunkt der Abmeldung fallen Stornogebühren entsprechend der folgenden Staffelung an:

- Eingang der Erklärung bis zum 10. Tag vor Kursbeginn: 10 % des Kursentgelts
- Eingang der Erklärung ab dem 9. Tag vor Kursbeginn: 50 % des Kursentgelts
- Eingang der Erklärung bei Kursbeginn und später: 100 % des Kursentgelts

Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, ist das volle Kursentgelt zu zahlen. Wenn sie als Teilnehmer einen Kurs vorzeitig abbrechen, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Kursentgelts oder eines anteiligen Betrages. Die Direktion der Akademie kann einen geplanten Kurs drei Wochen vor Beginn absagen, wenn sich zu wenige Teilnehmer dafür angemeldet haben. Den Interessenten werden als Alternative Plätze in anderen Kursen angeboten. Wird davon kein Gebrauch gemacht, wird das gezahlte Kursentgelt zurückerstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodalitäten:

Sobald Sie buchen, arbeiten wir für Sie. Überweisen Sie bitte spätestens 2 Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung Ihr Entgelt in voller Höhe auf das Girokonto des Trägervereins der Internationalen Kunstakademie Nr. 1200358388 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, IBAN DE56 3955 0110 1200 3583 88, BIC SDUEDE 33 XXX.

Wenn Sie uns eine einmalige Lastschriftermächtigung erteilen möchten, bitten wir das hierzu vorgesehene Formular auf der Rückseite der Anmeldung gesondert auszufüllen und zu unterschreiben. In diesem Fall buchen wir das Entgelt fristgerecht von Ihrem Konto ab. Für Materialkosten- und Aufwandserstattungen bestehen ebenfalls die entsprechenden Zahlungsmöglichkeiten.

Hinweise und Vertragsbedingungen

(Allgemeine Geschäftsbedingungen - AGB)

Träger der Int. Kunstakademie:

Der „Trägerverein Internationale Kunstakademie Heimbach/ Eifel e.V.“ ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein (Amtsgericht Düren VR Nr. 2156). Mitglieder sind der Kreis Düren, die Stadt Heimbach, die Dürener Kreisbahn GmbH, die Kulturinitiative im Kreis Düren e.V., die Karl H. Krischer-Stiftung Heimbach sowie Privatpersonen.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo, Di, Do 09:30 - 12:00 Uhr
Mi und Fr 09:30 - 15:00 Uhr
Telefon: 0 24 46 / 80 970-0 I Fax: 0 24 46 / 80 970-30
info@kunstakademie-heimbach.de
www.kunstakademie-heimbach.de

Beratung:
Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl der Kurse. Auf Wunsch übersenden wir zu den einzelnen Kursen ausführliche schriftliche Informationen (Kursbeschreibungen) per Email oder in Papierform ausgedruckt. Eine ausführliche Kursbeschreibung finden Sie auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt "Seminarübersicht" und dem jeweiligen Kurs. Weitere Auskünfte erhalten Sie ferner telefonisch bzw. mündlich während der angegebenen Öffnungszeiten des Sekretariats.

Anmeldung:
Die Anmeldung zu den Kursen muss schriftlich (oder per Fax/Internet/Email) erfolgen. Sie ist mit dem Eingang in der Akademie verbindlich. Es können nur komplette Kurse gebucht werden. Ein Anmeldeformular finden Sie im Programmheft oder im Internet. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (Entgelte, Aufwandsentschädigungen, Zahlungsregelungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen -AGB-) der Kunstakademie an. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Deshalb raten wir Ihnen zu einer frühzeitigen Buchung.

Dozentinnen und Dozenten:
Die Kurse der Akademie werden von namhaften Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland geleitet.

Atelier- und Fachräume sowie Unterrichtszeit:
Die barrierefreien Ateliers und Fachräume befinden sich alle in den renovierten Etagen der Burg Hengebach und im sanierten umgebauten ehemaligen Hotel „Haus zum Burghof“ in der Hengebachstraße 48. Sie sind während der Kurse täglich von 08.30 Uhr – 18.30 Uhr für die Studierenden und Dozenten geöffnet und nach einer Änderung der Schließanlage danach für persönliche Arbeiten ohne Dozentenbetreuung bis 22.00 Uhr nutzbar. Unterricht findet in der Regel von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Andere Zeiten können mit den Dozenten vereinbart werden. Für Wochenendkurse oder -veranstaltungen gelten besondere Öffnungs- und Unterrichtszeiten. Die zu den Räumlichkeiten der Akademie führenden Aufzüge sind grundsätzlich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr nutzbar.

Werkzeug:
Für die Bildhauer- und Keramikkurse stehen Werkzeugsätze und Maschinen zur Verfügung.

Elektronik:
Für Film-, Fotografie- und Videokurse sollten die eigenen Kameras und Laptops mitgebracht werden (verschließbare persönliche Aufbewahrungsschränke sind vorhanden). Es gehört zum Prinzip der Kunstakademie, mit handelsüblichen Geräten, die jeder erwerben kann, künstlerisch zu arbeiten.

Arbeits- und Schutzkleidung:
Es wird gebeten, die notwendige persönliche Arbeits- oder Schutzkleidung mitzubringen.

Tagesverpflegung:
Vormittags und nachmittags werden Pausen eingeschoben. Das Mittagessen kann im Burgrestaurant "kochKUNST" oder in naheliegenden Restaurants gegen Selbstzahlung eingenommen werden. Zum Nachmittagskaffee mit Kleingebäck, der in der Regel in der Mensa eingenommen wird, sind alle Teilnehmer von Seiten der Akademie eingeladen.

Studienbedingungen:
Um ein ungestörtes Arbeiten in den Kursen zu gewährleisten, sind Besuche von Personen, die nicht an der Akademie eingeschrieben sind, nicht möglich. Die Einrichtung (Staffeleien, Zeichenbretter, Stühle, Hocker, Maschinen, Werkzeugsätze usw.) steht den Teilnehmern leihweise zur Verfügung. Nachfolgende Kurse und Teilnehmer danken Ihnen für eine pflegliche Behandlung.

Haftung:
Die Kunstakademie haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Kunstakademie oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Kunstakademie beruhen.
Ferner haftet die Kunstakademie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Kunstakademie oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Kunstakademie beruhen.
Die Haftung für auf leichter Fahrlässigkeit beruhende sonstige Schäden ist ausgeschlossen.

Unterkunft:
Unterkünfte müssen individuell gebucht werden. In und um Heimbach gibt es ein großes Angebot zu günstigen Preisen in Privathäusern, Pensionen, Gasthäusern und Hotels. Für Schüler und Jugendliche steht das barrierefreie integrative Jugendgästehaus des Nationalparks in Heimbach-Hergarten zur Verfügung (www.nationalpark-gaestehaus.de), das eine besonders preisgünstige Unterbringungsmöglichkeit bietet. Auf das dem Programmheft beigefügte Verzeichnis der Partnerbetriebe der Internationalen Kunstakademie und auf Seite 78 wird besonders hingewiesen. Sie finden aber auch eine entsprechende Auswahlliste im Internet unter www.heimbach-eifel.de. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen auch gerne eine ausgedruckte Auswahlliste in Papierform.

Als kompetenter Vermittler steht zur Verfügung:
Rureifel-Tourismus e.V.
An der Laag 4 | 52396 Heimbach
Telefon: 0 24 46 / 80 579-0 | Fax: 0 24 46 / 80 579-30
info@rureifel-tourismus.de | www.rureifel-tourismus.de

Anreise:
Heimbach erreichen Sie bequem über Düren mit der Rurtalbahn oder per Pkw über das Straßennetz.

Parken in Heimbach:
Im näheren Umkreis der Akademie stehen Parkplätze zur Verfügung. Parkberechtigungsausweise können zum Preis von 10,-- € (7-Tage-Karte) oder 5,-- € (3-Tage-Karte) im Sekretariat der Akademie entgegengenommen oder vor dem Kursantritt schriftlich angefordert werden.

sparkasse-dueren.de

Folgen Sie uns!
skdueren

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse
Düren

www.rurtalbahn.de

Grüppchenbildung

Mit dem avv-Minigruppen-Ticket sind bis zu 5 Personen unterwegs. Einfach einsteigen und losfahren. So oft Sie wollen.

Das Ticket für bis zu 5 Personen gilt montags bis freitags ab 9.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig für beliebig viele Fahrten im Gültigkeitsgebiet ab Entwertung bis Betriebsschluss. So können Sie auch die Fahrten nach 24.00 Uhr am Folgetag nutzen.

Mehr Infos erhalten Sie Mo-Fr 7-16 Uhr unter der Service-Nr. oder unter www.rurtalbahn.de.

Kölner Landstr. 271
52351 Düren
Service-Nr. 02421 2769301
info@rurtalbahn.de

…willkommen zu Hause!

Rurtalbahn

Jeder ist herzlich willkommen!

HEIMBACHER BRAUHAUS ITALIENISCHES RESTAURANT Casa Ruscello
SNACKBAR SUPERMARKT GESCHENKESHOP TOURISTINFO
Outdoor Aktiv meets Adenauer & Co The german beach house company
ÜBERDACHTE PANORAMA TERRASSE
SPIELPLATZ KONFERENZRÄUME VERANSTALTUNGEN

Eifeler Tor

Biker willkommen · Spielplatz · Geldautomat

Landal Resort Eifeler Tor · Schwammenauel · 52396 Heimbach · Telefon 02446 8094959 · www.resorteifelertor.de Auch auf Facebook!

Kunst braucht nicht viel.
Nur das Richtige.
Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien zu dauerhaft günstigen Preisen
Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst
44 Niederlassungen als Treffpunkt für Künstler und Kunstbegeisterte
Bestellservice im Webshop auf www.boesner.com
Alles, was Kunst braucht.
boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

ene
ENERGIE DER EIFEL
Werte erhalten.
Mit der Energie der Eifel.
Weitere Infos unter www.ene-eifel.de
Energie Nordeifel GmbH & Co. KG | Hindenburgstr. 13 | 53925 Kall | Telefon 02441 82-200

RUREIFEL - Urlaub vor der Haustür

www.rureifel-tourismus.de

RUREIFEL
NATUR ERLEBEN

Aus Freude an Verantwortung.

BEI UNS SIND ALLE FARBEN GRÜN.

- Konzeption
- Grüne Printproduktion
- Mediendesign
- Online Printshop
- Verpackungsherstellung
- Online Medien

Besuchen Sie unseren Printshop
www.grün-gedruckt-shop.de

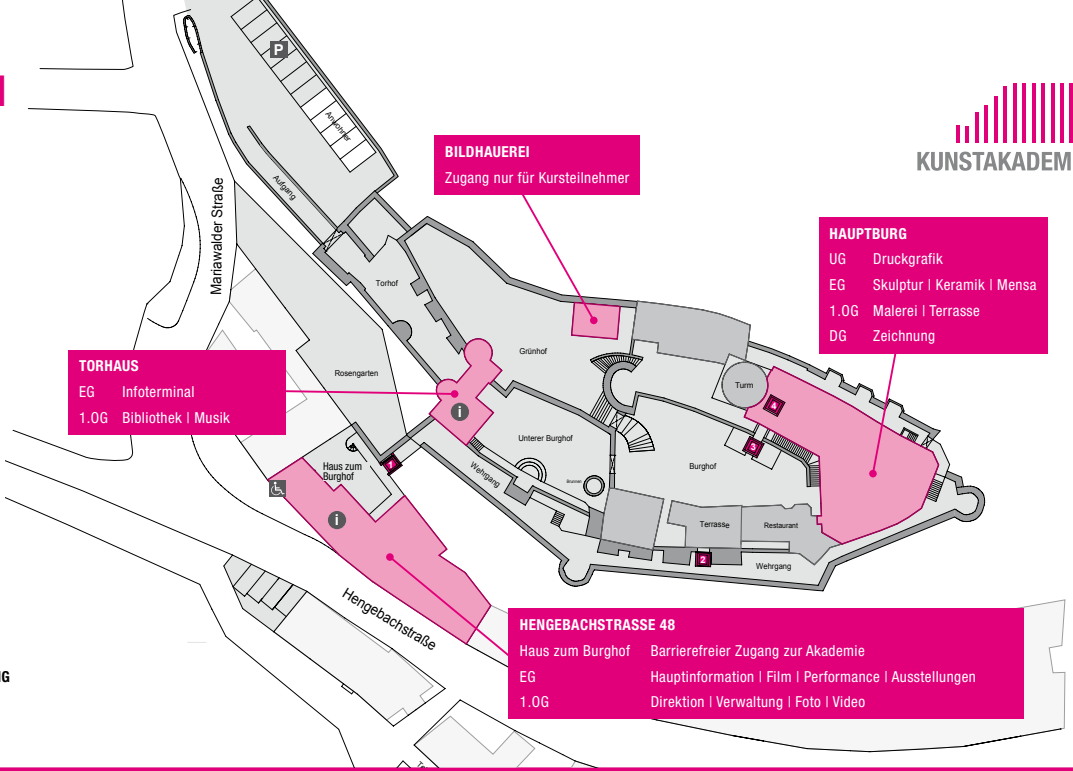
www.grün-gedruckt.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

Schloemer & Partner GmbH
Fritz-Erler-Str. 40 · 52349 Düren
Tel. 02421 948888
info@schloemer.de

LAGEPLAN

INTERNATIONALE
KUNSTAKADEMIE HEIMBACH EIFEL



BILDHAUEREI
Zugang nur für Kursteilnehmer

HAUPTBURG

UG	Druckgrafik
EG	Skulptur I Keramik I Mensa
1.OG	Malerei I Terrasse
DG	Zeichnung

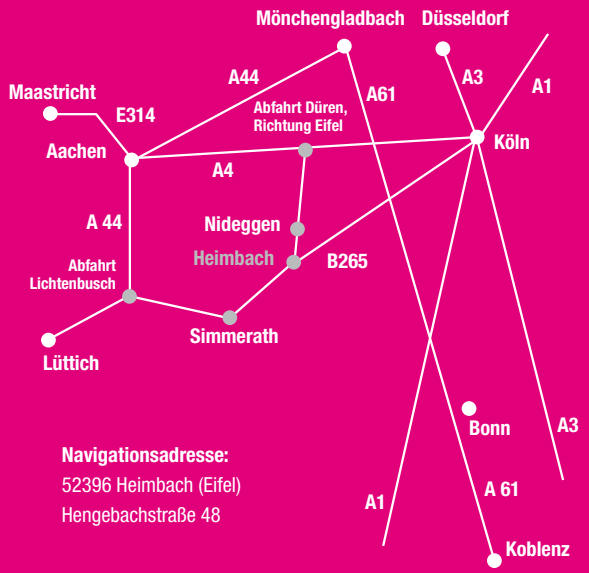
TORHAUS

EG	Infoterminal
1.OG	Bibliothek I Musik

HENGEBACHSTRASSE 48

Haus zum Burghof	Barrierefreier Zugang zur Akademie
EG	Hauptinformation I Film I Performance I Ausstellungen
1.OG	Direktion I Verwaltung I Foto I Video

- PARKPLÄTZE
- INFORMATION
- BARRIEREFREIER ZUGANG
- AUFZUG 1-4



Navigationsadresse:
52396 Heimbach (Eifel)
Hengebachstraße 48

KREATIVITÄT entfalten

TECHNIKEN erlernen

WISSEN erweitern

AMBIENTE erspüren

BEGEGNUNG erfahren

ERFOLG erleben

INTERNATIONALE
KUNSTAKADEMIE HEIMBACH | EIFEL

Ansprechpartner:
Professor Dr. Frank Günter Zehnder, Direktor

Internationale Kunstakademie Heimbach / Eifel | Burg Hengebach
Bildungs- und Ausbildungsstätte für künstlerisches Schaffen
Hengebachstraße 48 | 52396 Heimbach
Fon 02446 - 809 70 - 0 | Fax 02446 - 809 70 - 30
info@kunstakademie-heimbach.de

www.kunstakademie-heimbach.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Mo, Di, Do 09:30 - 12:00 Uhr
Mi und Fr 09:30 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Werkschauen
Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr
Sa und So 14:00 – 17:00 Uhr